

MIT

KÖNIG INNERORTS

ab Seite 23



WABERNPOST

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN, SPIEGEL UND STEINHÖLZLI

11

November 2017
70. Jahrgang



Politik und Analyse 4
Sitzgewinne und -verluste

Geburtstag 5
Die Wabern Post zählt 70 Jahre

Bioprodukte 7
Regional und ohne Verpackung

BLS-Grossbaustelle 9
70 Mio.-Projekt: ab April 2018

Top in Form 11
Gürtenclassic



COIFFEUR GLANZ & GLORIA



Damen
waschen
schneiden
föhnen/legen

49.-

Damen
waschen
föhnen/legen

28.-

Herren
Haarschnitt

28.-

Herren
AHV-Rentner
Haarschnitt
DI - FR 8-12 Uhr

18.-

Chasseralstrasse 156 · 3095 Spiegel · Tel. 031 971 04 04



Simu dr Maler GmbH

Simu dr Maler

Simon Joerin
Gurtenareal 26
3084 Wabern
Tel./Fax 031 961 47 00
Natel 079 394 77 76
www.simudrmaler.ch

- Malen
 - Gipsen
 - Tapezieren
 - Isolieren
 - Renovieren
 - Trockenbau
- Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI

gerber stores

Gerber Stores AG

Rolladen · Storen · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

Keramik Elia AG

Ceramics of Italy

ELIA
PLÄTTLI
www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN
NEU – UMBAU – REPARATUREN

BERATUNG
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW ROOM
FÜR NEUE INSPIRATIONEN

Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch

Bestattungsdienst

Patrik Bärtschi Köniz
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungskoenz.ch Tel: 031 974 00 60
Kompetente Beratung Tag und Nacht
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 33
E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern
Tel. 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch



Bodenland

Ihr Fachmann
für alle
Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp
T 031 809 02 35, www.bodenland.ch



Walther & Fankhauser AG
CH-3084 Wabern
Telefon 031 960 90 90

www.wafa.ch info@wafa.ch

Editorial

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei. Lesen Sie auf Seite 4 eine Analyse, die die Ergebnisse und Hintergründe für Erfolg oder Misserfolg beleuchtet. Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Wabern Post war noch nicht bekannt, wer am 22. Oktober ins Gemeindepräsidium gewählt wird. Wir werden die neue Gemeindepräsidentin oder den neuen Gemeindepräsidenten in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Einkaufen ohne Verpackung, was ein bisschen seltsam tönt, kann im neueröffneten i-lade im Spiegel getätigt werden. Bringen Sie Ihre Gebinde und Körbchen selber mit und kaufen Sie biologische Lebensmittel in hochstehender Qualität. Auf Seite 7 lesen Sie, wie Sie durch Wiederverwendung von Verpackungsmaterial Abfall verringern können.

Auf Seite 9 erläutert Ihnen der Autor den komplexen Ablauf der BLS-Grossbaustelle ab nächstem April. Ein mehrere Jahre dauerndes Projekt, das die Eisenbahnlinie durch Wabern nachhaltig prägen wird. In diesem Zusammenhang wird an der Kirchstrasse auch der Strassenengpass unter dem Bahntrasse beseitigt, der bei kreuzenden Autos und Velos oftmals zu heiklen Situationen führt.

Der goldene Herbst – wir geniessen ihn. Dazu gehören natürlich Kürbisse in allen Variationen. Auf Seite 10 erfahren Sie mehr zum Kürbis- und Sonnenblumenmärit ausgangs Wabern, der für Sie auch Rezepte parat hält, wie Sie das beliebte Gemüse zu verschiedenen leckeren Mahlzeiten verarbeiten können. *Theresia Morgenegg*

Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig. Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Blinzern und Steinhölzli verteilt. Auflage: 6200 Ex.

Das Kultursekretariat der Gemeinde Köniz unterstützt die Wabern Post jährlich mit Fr. 1000.–.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

- Alters- und Pflegeheim Weyergut Bethanien
- Bernau • Berner Liedertafel • Elterngruppe Wabern • Familiengarten-Verein Wabern
- FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern
- Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern
- Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • Heitere Fahne
- IG-Kompost Köniz • Infozentrum Eichholz
- juk-Jugendarbeit Köniz/Wabern
- Könizer Bibliotheken • Konzertverein Spiegel
- La gugg au vin • Ludothek Wabern
- Michaels Chor Wabern
- Musikgesellschaft Köniz-Wabern
- Pfadi Falkenstein Köniz • Pfarrei St. Michael
- Ref. Kirche Wabern
- Schule Morillon • Salome Brunner-Stiftung: Sprachheilschule Wabern und Heilpädagogische Schule Wabern • Schachclub Köniz-Wabern
- SPITEX Region Köniz
- Sport- und Skiclub SSC Wabern
- Singkreis Wabern • Spiegelbühne
- Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern
- Tertianum AG Residenz Chly Wabern
- Turnverein Wabern • Verein Kinderheim Maiezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel
- Verein Spiegel-Blinzernplateau
- Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern
- Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Parteien aus dem Spiegel und Wabern:

BDP • CVP • FDP • SP • SVP • GLP • Grüne Köniz

Titelbild

Goldene Herbstimpression

Bild Herbert Hügli



Kleinbilder Titelseite

- 1: Der Landgasthof am Dorfrand
- 2: BLS-Grossprojekt
- 3: Klassiker mit Aussicht
4. Kurzweilige Liederreise
- 5: Vielfältiger Jazz
- 6: Pfadi und Solarenergie

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180,
3084 Wabern, wabernpost@bluemail.ch
Mo/Di/Mi 10 bis 12.30 Uhr
Tel. 031 961 85 39, PC-Konto: 30-772177-1

Higi Heilinger (hh), Therese Jungen (tj),
Theresia Morgenegg (tmo), Pierre
Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp),
Liselotte Sohler (ls), Moël Volken (mv),
Tanya Wittal-Dürkop (twd), Katja
Zürcher-Mäder (kzm)

Sie können die Wabern Post auch im
Internet als PDF-Datei anschauen oder
herunterladen:

www.wabern.ch > Agenda & Aktuelles
Haben Sie die Wabern Post nicht erhalten,
rufen Sie bitte direkt die DMC an:
Tel. 031 560 60 75.

Wabern Post-Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli, Blinzern)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 70.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
12/17	14.11.	30.11.
01/18	05.12.	28.12.
02/18	09.01.	25.01.
03/18	13.02.	01.03.

Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

Verlag, Inserateservice

www.jordibelp.ch
Brigitta Wermuth
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 0125, Fax 031 819 38 54



Nachlese zu den Könizer Wahlen

Namen und Zahlen

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wer in Köniz das Gemeindepräsidium für die nächsten vier Jahre übernimmt: Annemarie Berlinger, Hans-Peter Kohler oder Thomas Brönnimann? Seit dem 24. September stehen hingegen die fünf Gemeinderäte und 40 Parlamentarier fest. Die Ortsteile Wabern und Spiegel sind in der neuen Legislaturperiode besser vertreten als bisher, jedoch im Vergleich zum Bevölkerungsanteil immer noch unterproportional. Deutlich «übervertreten» ist hingegen nach wie vor die Obere Gemeinde.

Wabern neu im Gemeinderat vertreten

Die parteipolitische Zusammensetzung des fünfköpfigen Gemeinderats bleibt unverändert: Je ein Sitz für SP, SVP, FDP, Grüne und GLP – obwohl gegenüber den Wahlen vor vier Jahren die Listenverbindung GLP/EVP/CVP stark (von 13,4% auf 19,9%) und die Listenverbindung SP/Grüne leicht (von 38,8% auf 39,7%) zulegte, dies vor allem zulasten der Liste BDP (6,6% statt 12,1%) und weniger ausgeprägt zulasten

der Listenverbindung SVP/FDP (33,8% statt 35,8%). War die bisherige Exekutive bei deren Wahl im Jahre 2013 im Durchschnitt 54-jährig, so ist der neu gewählte Gemeinderat durchschnittlich drei Jahre jünger.

Im Gemeinderat: Hans-Peter Kohler und Hansueli Pestalozzi



Nach dem Rücktritt von Rita Haudenschild (Grüne) ist der Spiegel neu durch Hans-Peter Kohler (FDP) im Gemeinderat vertreten. Nach längerer Pause hat auch Wabern, mit 18%

Anteil an der Gemeindebevölkerung der grösste der zwölf Ortsteile in der Gemeinde Köniz, wieder einen Sitz in der Exekutive: Für Hansueli Pestalozzi (Grüne) wurde es allerdings recht knapp; denn fast hätte der ebenfalls aus Wabern stammende Markus Willi für die SP einen zweiten Sitz geholt.



Parlament: BDP-Sitzverluste zugunsten GLP, EVP und Grüne

Die Parlamentswahlen führten bei den Wähleranteilen gegenüber den Wahlen vor vier Jahren zu einer markanten Verschiebung von «bürgerlich» (Listenverbindung SVP/FDP/Jungfreisinn + Liste BDP: 47,1% → 40,4%) zu «Mitte-grün» (Listenverbindung GLP/EVP/CVP: 15,9% → 19,3%) und «links-grün» (Listenverbindung SP/Grüne/Junge Grüne: 36,9% → 40,2%). FDP, GLP, EVP und Grüne haben je einen Sitz zugelegt, dies zulasten der SVP (– 1 Sitz) und vor allem der BDP (– 3 Sitze).



Gewählt aus dem Spiegel: Dominic Amacher (FDP), Ruedi Lüthi (SP), Matthias Robellaz (FDP), Ronald Sonderegger (FDP) Bilder zvg

Spiegel als FDP-Schwerpunkt...

Im neu gewählten Gemeindeparlament ist das Verteilgebiet der Wabern Post mit neun Sitzen vertreten – besser als bisher. Wenn die Sitze proportional zur Einwohnerzahl verteilt würden, hätte Wabern allerdings noch zwei Sitze mehr zugute. Bemerkenswert: Alle vier Parlamentarier aus dem Spiegel sind männlich, und bei der FDP stammen nebst dem neuen Gemeinderat gleich die Hälfte ihrer Parlamentarier aus dem Spiegel: Der wiedergewählte Ronald Sonderegger sowie die neugewählten Dominic Amacher und Mathias Robellaz. Bestätigt wurde auch Ruedi Lüthi von der SP. Oder ist der aktuelle FDP-Schwerpunkt im

Spiegel Zufall? Denn bei den Wahlen 2013 sah das Bild völlig anders aus: Von den vier gewählten Parlamentsmitgliedern aus dem Spiegel gehörten zwei der SP an, eine den Jungen Grünen und nur einer der FDP.

... im auffälligen Kontrast zu Wabern

Bei den Wahlen vor vier Jahren schafften es nur zwei Waberer ins Parlament, notabene Markus Willi und Hansueli Pestalozzi, die sich diesmal einen spannenden Kampf um den Einzug in den Gemeinderat lieferten. Erst im Laufe der vierjährigen Legislaturperiode kamen weitere ParlamentarierInnen aus Wabern hinzu. Nach den jüngsten Wahlen ziehen zwei Frauen und drei Männer aus

Wabern ins Parlament ein, wobei die SP mit drei Sitzen die Mehrheit stellt: Markus Willi und Werner Thut als Bisherige, Tanja Bauer als Neugewählte. Die wiedergewählte Christina Aebischer (Grüne) und der neu ins Parlament einziehende Roland Akeret (GLP) sowie die knappe Abwahl von Mike Lauper (SVP) könnten den Eindruck verstärken, dass Wabern ziemlich anders tickt als der Spiegel. Oder ist auch die aktuelle links-grüne Dominanz bei den Waberer Parlamentsmitgliedern Zufall? Jedenfalls stellt sich nach diesen Wahlen die Frage: Wer vertritt Waberns Bürgerliche?



Gewählt aus Wabern: Tanja Bauer (SP), Christina Aebischer (Grüne), Roland Akkeret (GLP), Werner Thut (SP), Markus Willi (SP) Bilder zvg

Obere Gemeinde mit klügeren Köpfen?

Bereits bei den Gemeindewahlen vor vier Jahren holte sich die «Obere Gemeinde», die rund 12% der Könizer Bevölkerung stellt, zwei der fünf Sitze im Gemeinderat und ganze 30% aller Parlamentssitze. Gasel, Niederscherli, Mittelhäusern: Hort besonders vieler kluger Köpfe respektive politisch aktiver, beliebter Bürger? Hinzu kam bei den Wahlen 2013 auch eine «Übervertretung» des Ortsteils Schliern, womit Obere Gemeinde und Schliern zusammen (25% der Gemeindebevölkerung) 19 der 40 Parlamentssitze belegten.

Nach den jüngsten Wahlen bleibt die Obere Gemeinde als einzige Gebietseinheit überdurchschnittlich stark vertreten: Nach wie vor zwei der fünf Sitze im Gemeinderat und 27.5% der Parlamentssitze. Verglichen mit 2013, als aus der Oberen Gemeinde sieben der zwölf ParlamentarierInnen die SVP vertraten, gehören diesmal noch fünf der elf Gewählten der SVP an. Da zudem nurmehr vier Sitze nach Schliern vergeben wurden, ist das «urbane Köniz» zu Beginn der Legislaturperiode etwas stärker vertreten als vor vier Jahren, aber immer noch unterdurchschnittlich im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Frauenanteil: nur 20% im Gemeinderat, 35% im Parlament

Nach dem amtszeitbeschränkungsbedingten Rücktritt zweier Gemeinderätinnen (Katrin Sedlmayer und Rita Haudenschild) und zweier Gemeinderäte (Ueli Studer und Urs Wilk) ist im neu gewählten Gemeinderat nur noch eine Frau vertreten, wie sich dies bereits im Vorfeld der Wahlen klar abzeichnete. Im Vergleich zu den Wahlen 2013 hat dafür der Frauenanteil im Parlament von 25% auf 35% zugelegt. Nicht berücksichtigt bei diesem Vergleich sind, gleich wie bei den obgenannten Sitzen pro Ortsteil, die Verschiebungen im Laufe der Legislaturperiode. Interessant sind beim Frauenanteil die grossen Unterschiede nach Parteien und die Verschiebungen zwischen der Wahl 2013

(erste Prozentzahl) und der Wahl 2017 (zweite Prozentzahl):

- SP: 30% (3) → 50% (5)
- SVP: 11% (1) → 13% (1)
- FDP: 40% (2) → 33% (2)
- Grüne: 40% (2) → 67% (4)
- GLP: 33% (1) → 25% (1)
- BDP: 0% (0) → 0% (0)
- EVP: 0% (0) → 33% (1)
- CVP: 100% (1) → 0% (0)

Im neuen Parlament gehören nicht weniger als 9 der 14 Frauen «links-grün» an. Auffallend und vermutlich mitentscheidend am schlechten Abschneiden der BDP ist ihre Männerdominanz. Sogar auf der BDP-Liste stand den elf Männern nur eine Frau gegenüber, der geringste Frauenanteil aller Listen. Insgesamt kandidierten 95 Frauen (= 42%) nebst 133 Männern fürs Gemeindeparlament. Die Chancen für Frauen, gewählt zu werden, waren im Durchschnitt also nur leicht geringer als für Männer.

Altersdurchschnitt 46 Jahre

Die gewählten ParlamentarierInnen sind im Mittel etwas mehr als 46-jährig. Minim niedriger ist der Altersdurchschnitt bei SP und SVP, leicht höher bei GLP und FDP. Im Durchschnitt vergleichsweise jung sind die Gewählten der EVP (42 Jahre) und vor allem der Grünen / Jungen Grünen (38 Jahre). Den Gegenpol markiert wiederum die BDP mit 64 Jahren.

Jünger als 30 respektive zwischen 23 und 26 Jahre alt sind je zwei VertreterInnen der SP sowie der Jungen Grünen, deren Liste fast 5% Wähleranteil erreichte – klares Signal und Ermutigung für alle «Jungen» in der Gemeinde. Alter 30–39 ist im neuen Parlament siebenmal vertreten, Alter 40–49 zehnmal und Alter 50–59 fünfzehnmal, während 60+ nur vier Sitze belegt.

Genug der Zahlen(spielereien) – nun geht's für die Gewählten an die Arbeit. Vier Jahre voller Herausforderungen liegen vor uns, bis zu den nächsten Gemeindewahlen...

Pierre Pestalozzi (m, 60+, nicht gewählt)

In eigener Sache:

Jahrgangssponsoring

Dieses Jahr wird es eine runde Sache. Die Wabern Post ist im **70igsten** Jahrgang. Bereits haben wir einige Jahrgangseinzahlungen bekommen. Hier nun die offizielle Einladung für alle, welche die Wabern Post als Jahrgangssponsorin oder -Sponsor unterstützen möchten: Zahlen Sie mit dem Einzahlungsschein in der Heftmitte einen Betrag ein, der mindestens so gross ist, wie der Jahrgang der Wabern Post. Also runde 70 Franken.

Die Namen der Jahrgangssponsoren werden wir im April-Heft veröffentlichen, und im Herbst gibts wieder eine Einladung zum Wabern-Post-Apéro in der Bernau, mit kulinarischen und kulturellen Häppchen.

Wir sind aber auch für kleinere Beträge dankbar. Rund die Hälfte der Spenden setzt sich aus Beiträgen zwischen 10 und 30 Franken zusammen!

Inserate, Mitgliederbeiträge der Vereine, Spenden und Abonnemente bilden gemeinsam den finanziellen Boden der Wabern Post. Die Redaktion leistet mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit den anderen Teil.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Markus Plüss

Präsident Vereinskonzent Wabern

Abo 2017

Das Wabern Post-Abo für Empfänger ausserhalb Wabern und Spiegel kostet 20 Franken. Wir bitten alle Abonnentinnen und Abonnenten, die dies im laufenden Jahr noch nicht getan haben, uns ihr Abo ebenfalls mit dem in der Mitte beigefügten Einzahlungsschein einzuzahlen. Merci vielmal!

Brigitta Schär und Team
 Fachapothekerin FPH
 in Offizinpharmazie
 Seftigenstrasse 219
 3084 Wabern
 www.gurtenapotheke.ch
 info@gurtenapotheke.ch
 T 031 961 26 10
 F 031 961 33 21
 Nutzen Sie unsere
 Fachkompetenz!

**Gurten
 Apotheke**

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag
 08h00-12h15 / 13h30-18h30
 Samstag
 08h00-16h00



ROSSI'S GÜGGELI
 www.rossis-guggeli.ch
 078-600 48 16

**JEDEN
 DONNERSTAG
 IST GÜGGELI-TAG!
 IN 3084 WABERN**

Schöne Feste feiern Sie mit
 Franco Rossi und seinem Guggelomobil
 Mieten Sie uns!



Christina Aebischer	David Müller Junge Grüne	Elena Ackermann Junge Grüne	Hansueli Pestalozzi Gemeinderat	Dominique Bühler	Mathias Rickli	Iris Widmer
------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------	-------------------	----------------

R O D E R O P T I K

riegelwerbung.ch

gutsehen
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

Alles rein!

**GREENEARTH®
 CLEANING**
 Textilreinigung ohne
 Gefahrensymbole!

**...Ihre
 Textilreinigung**

**MITTWOCH
 HEMDENTAG**

Hemd (gewaschen,
 gebügelt, am Bügel
 in Folie verpackt)

**CHF
 2.90**

**DONNERSTAG
 HOSENTAG**

Hose
 (Normalreinigung)

**CHF
 6.90**

**Die umweltfreundlichste
 Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
 Liebefeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

Testen Sie unverbindlich und kostenlos
 die neuesten Hörgerätemodelle.
 Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen.

Hörzentrum Schweiz – Ihrem Gehör zuliebe.



Hörzentrum Schweiz Köniz AG
 Schwarzenburgstrasse 225, 3098 Köniz
 031 978 10 10, hzs.ch

**HÖRZENTRUM, SCHWEIZ
 KÖNIZ**



Bewusst und fast ohne Verpackung einkaufen – neu auch im Spiegel

i-lade: Einkaufen ohne Verpackung

Regionale Bioprodukte, Mehl, Reis, Gewürze, Aceto und Öl, aber auch Gummibärli und Shampoos ohne aufwendige Verpackung, sondern genau in den Mengen kaufen, die man gerade braucht: das bietet der i-lade im Spiegel neu an.



Isabelle Hengrave Bild Anne Bichsel

Die Betreiberin des i-lade ist Isabelle Hengrave, die bisher hauptberuflich als Tierärztin in einer Praxis in Köniz tätig war und die Gegend gut kennt. Das Lokal im Spiegel bietet für sie die perfekte Kombination: es ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

aber auch mit dem Auto gut erreichbar, hat Parkplätze in der Nähe und kann im Dorf das Angebot erweitern und ergänzen.

Dass sich Isabelle Hengrave nach 20-jähriger Tätigkeit als Tierärztin nun neu orientiert, ist für sie die konsequente Weiterführung ihres privaten Weges: «Im i-lade kann ich umsetzen, was wir als Familie zu Hause bereits seit ein paar Jahren praktizieren: wir haben unseren eigenen Abfall reduzieren können und kaufen bewusst Bioprodukte ein.» Wichtig ist ihr auch die hochstehende Qualität der angebotenen Produkte. Sogar ihr Waschmittel stellt Isabelle Hengrave selber her – etwas zeitaufwendig sei es, aber ganz im Sinne ihrer Philosophie. Was Isabelle Hengrave bewusst vermeidet, ist der Begriff «Zero-Waste», also die Einstellung, die davon ausgeht, dass man keinerlei Abfall mehr produzieren soll.

«Das ist einfach sehr schwer und fast nicht möglich, man kann sich Mühe geben, auf Plastik verzichten, aber Zero-Waste ist nicht mein Ziel.»

Der Einkauf im i-lade gestaltet sich einfach und unkompliziert: entweder man nimmt ein eigenes Gefäss mit, wiegt es, füllt es mit der gewünschten Menge der Ware und bezahlt. Oder man kauft vor Ort ein Glas oder Stoffbeutel um die gewünschten Artikel zu verpacken. Die Verpackungen, die im i-lade genutzt werden, werden zurückgenommen

und wieder verwendet. Aber der Laden soll auch ein Ort der Begegnung und des Austausches sein. Die Hygiene der angebotenen Produkte wird durch Verschlussdeckel gewährleistet, und z.B. bei den Gewürzen durch eigens markierte Löffel, damit weder eine Verunreinigung noch eine Gefahr für Allergiker vorkommt.

Getreidekörner, Teigwaren, Linsen, Flocken, Gewürze, Sirup, aber auch Zahnpastapulver, handgemachte Seifen oder Reinigungsprodukte: der i-lade bietet ein breites Spektrum an Produkten des täglichen Bedarfs.

Am Samstag, 11. November lädt Isabelle Hengrave zum Begrüssungsapéro ein. Das Geschäft ist Dienstag bis Samstag geöffnet. Weitere Informationen www.i-lade.ch

Katja Zürcher-Mäder

Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

Gasthof Maygut Wabern



Bild Is

Seit bald 10 Jahren nach der Bären-Schliessung im Dorfczentrum führt Jörg Grossen mit acht Festangestellten den Gasthof Maygut. Es sieht nicht rosig aus für die nächsten 10 Jahre, weil der Pachtzins enorm hoch ist und die Wirtschaftslage für ein Dorfstaurant am Rande von Wabern zu wünschen übrig lässt. Vieles hat sich in den letzten Jahren mit dem Generationenwechsel geändert: geschätzte Stammkunden sind weggestorben, die Jungen zieht es eher in die Stadt, Familienanlässe werden anderswo gefeiert, Take aways, Fastfood u.v.a.m.

Jörg Grossen ist in Verhandlung mit der Eigentümerin des Restaurants, der Previs Personalfürsorgestiftung Service Public, und hofft auf eine Reduktion des Pachtzinses. Die Eigentümerin will den Marktwert testen und hat das Restaurant seit einem halben Jahr neu ausgeschrieben. Bis heute hat sich kein neuer Pächter interessiert.



Bild kzm



Pilates Allegro und Matte

www.pilates-porentief.ch

 **mirabelle**
eine kindertagesstätte von rundumkinder

Flohmarkt rund ums Hochhaus
zum ersten Geburtstag der Kita
Samstag, 25. November 2017
11 bis 16 Uhr

Bächtelenweg 1, 3084 Wabern
www.rundumkinder.ch

Brückler GmbH

Maler- und Gipsergeschäft
Farbgestaltung für
Fassade und Raum

Brückler GmbH
Grünaustrasse 18
3084 Wabern
Telefon 031 961 15 05
brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

easy talk
english courses

Anfänger bis Proficiency
Examensvorbereitung
Business Englisch

info@easy-talk.ch
www.easy-talk.ch



Willst du Milch, geh zur Kuh,
lernst du Englisch, geh zu Easytalk

COIFFEUR
Tscharner

Cornelia Hoebenstreit
www.coiffeurtscharner.com

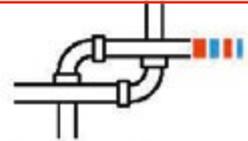
3084 Wabern	Dorfstrasse 2	Tel. 031 961 29 86
3084 Wabern	Nesslerenweg 30	Tel. 031 961 10 52
3065 Bolligen	Kirchstrasse 11	Tel. 031 921 23 81



Ihre Goldschmiede in Wabern

WERKSTATT NEUN von SIEBEN

Ruth Gundacker · Goldschmiedin
Gurtenbrauerei 36 · 3084 Wabern
076 458 33 08 · www.neunvonsieben.ch
werkstatt@neunvonsieben.ch



bill + künzi ag
heizung + sanitär

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Öl-, Gasheizungen
- Bäder, Küchen
- Haustechnik-Check
- Reparaturservice

www.billkuenzi.ch / 031 971 24 84
sportweg 56 3097 liebefeld



 **KARL ZIMMERMANN AG**
Ihr Partner für Metallbau

**Elegante
Balkonverglasung**

Draussen verweilen in allen Jahreszeiten

Wasserwerkstrasse 31 · 3011 Bern · Tel. 031 313 14 14
kazi-west@kazi-metall.ch · www.kazi-metall.ch

PERLER OFEN
einzigartige antike Öfen

WERKSTRASSE 24
3084 WABERN
TEL. 031 961 79 79
FAX 031 961 72 10
WWW.PERLER.CH
INFO@PERLER.CH



Haus gesucht in Wabern



Wir freuen uns
über jeden
Hinweis!

Mehr über uns und
unsere Motivation:
www.stowasser.ch

Familie Stowasser
Pappelweg 26
3084 Wabern

stowasser.wabern@gmail.com
Tel.: 079 879 17 73



Gute Stimmung beim Vollmondfondue

Bild zvg

Liselotte Sohler

Im Gespräch mit Gästen aus Ostermündigen und Zollikofen zeigt sich die Begeisterung für den Gasthof Maygut, weil das Preis-/Leistungs-Verhältnis stimmt und die freundliche und heimelige Atmosphäre geschätzt wird.

Gerne möchte Jörg Grossen das Restaurant mit seinen Events wie Jassen am Montag und Dienstag mit rund 50 Personen, Vollmondfondue, Stammlokal des Oldtimerclubs, täglich geöffnet von 8.30 bis 23.30 Uhr usw. weiterführen. Er hofft auf einen neuen und annehmbaren Vertrag mit der Eigentümerin.

BLS-Grossbaustelle ab April 2018

Das 70-Millionen-Projekt Doppelspurausbau Frisingweg – Kehrsatz Nord und Umbau Bahnhof Wabern ist auf gutem Wege: Die BLS rechnet damit, die Plangenehmigung kommenden Februar zu erhalten und im April im Bereich Kirchstrasse loslegen zu können. Wobei: Gebuddelt wird bereits seit verganginem Frühling.

In der Nummer 2016/7-8 stellte die Wabern Post das komplexe Bauprojekt der BLS ausführlich vor. Letzten Herbst lag dieses öffentlich auf – wir berichteten über die Reaktionen in der WP-Ausgabe 2017/2. Konnten mittlerweile die Einsprachen erledigt werden, und kann der vor anderthalb Jahren kommunizierte Terminplan eingehalten werden? Die WP-Redaktion bekam Auskunft vor Ort auf dem Balsigergut, wo seit Frühling Vorarbeiten für den Bahnausbau in Form archäologischer Rettungsgrabungen im Gange sind.

Unsere verflixten Vorfahren

Dass im Boden zwischen Kleinwabern und Kehrsatz wertvolle Zeugen aus vergangenen Jahrtausenden schlummern, ist seit genau 101 Jahren bekannt. Dies erschwert jegliche Bauabsichten respektive setzt aufwändige archäologische Rettungsgrabungen voraus. 500 bis 2000 Franken pro Quadratmeter lautet die Schätzung des Kantonalen Archäologischen Dienstes aufgrund der seit 2010 durchgeführten Sondierungen und Testgrabungen, und diese Kosten gehen zulasten des Bauwilligen.



Was dies konkret bedeutet, erfahren zurzeit die Burgergemeinde Bern als Bauherrin unterhalb der Bahnstation Kehrsatz Nord (wo nach Tankstelle und Lidl-Einkaufszentrum noch eine Wohnüberbauung entstehen wird) und die BLS als Bauherrin des geplanten Doppelspurausbaus mit leichter Trassenkorrektur. Die seit 2015 laufenden Rettungsgrabungen im Breitenacker (Gemeinde Kehrsatz) legten ein rund 3500 altes Dorf frei, die grösste bisher bekannte Siedlung aus der mittleren Bronzezeit in der Schweiz. Für die Rettungsgrabungen im Balsigergut rechnet die BLS mit rund 6 Mio. Franken, also gut 8% der Gesamtkosten fürs Grossbauprojekt in Wabern. Wegen der später geplanten neuen Bahnhaltestelle ist entlang des Balsigerguts auf 200m Länge ein gerader Linienabschnitt nötig, was zu einem erhöhten Konsum von archäologisch heiklem und somit teurem Land führt.

Erledigung aller Einsprachen bis Februar erhofft

Die meisten Einsprachen befürchten Mehrlärm und/oder Folgeschäden an bahnnahen Gebäuden. Bis Mitte November sollen Vereinbarungen mit den Einsprechern abgeschlossen werden, welche zum Rückzug der allermeisten Einsprachen führen dürften. Trotz gewisser Projektanpassungen könnten aber laut Auskunft der BLS einige wenige Einsprechenden hart bleiben, womit das Bundesamt für Verkehr (BAV) im Eisenbahnrecht entscheiden müsste.

Die BLS zeigt sich zuversichtlich, im kommenden Februar die Verfügung zu erhalten. In diesem Fall könnten im März auf dem Güterumschlagplatz beim Bahnhof Wabern der erste der beiden Hauptinstallationsplätze eingerichtet werden und im April die Bauarbeiten im Bereich der Kirchstrasse starten.

Komplexer Projektablauf

Streckung der Linienführung, Doppelspurausbau auf 3km Länge und Umbau des Bahnhofs Wabern müssen weitest möglich «unter Betrieb» erfolgen, d.h. tagsüber müssen nach wie vor 12 Züge pro Stunde die Baustelle passieren. Soweit Einschränkungen des Bahnbetriebs und nächtliche Bauarbeiten unvermeidlich sind, wird dies die BLS frühzeitig kommunizieren.

Erstes Aufsehen erregendes Resultat der Bauarbeiten wird die neue Bahnbrücke

Brennpunkt

über die Kirchstrasse sein, womit der bestehende Strassenengpass beseitigt und die Durchfahrts Höhe von 3,0 auf 3,6 m erhöht werden wird. Im Sommer 2018 soll der zweite Hauptinstallationsplatz eingerichtet werden, dort, wo heute die Baubaracken für die archäologischen Rettungsgrabungen im Balsigergut stehen. Ab Herbst ist die Schüttung der Dammverbreiterung inklusive Trassenanpassung geplant. Erst ein Jahr später, nachdem sich das Material gesetzt hat, können die Gleisbauarbeiten in Angriff genommen werden. Unterdessen resp. im Frühling 2019 soll der Umbau des Bahnhofs Wabern mit der Verschiebung der Stützmauer und den Anpassungen an der Brücke Dorfstrasse starten. Die Inbetriebnahme der Doppelspur ist per Ende 2020 geplant, der Abschluss der Bau- und Umgebungsarbeiten per Frühling 2021.

Geplanter Velo-/Fussweg entlang Bahnlinie: Illusion?

Angesprochen auf die von der Gemeinde geplante neue Langsamverkehrsachse entlang der Bahnlinie, zeigt sich die BLS skeptisch: In mehreren Abschnitten gebe es



technische Probleme und/oder Widerstand der betroffenen Anstösser. Ein durchgehender Velo- und Fussweg zwischen den Bahnhöfen Wabern und Kehrsatz Nord dürfte eher schwierig zu realisieren sein. Das Ziel der Umsetzung einer ersten Etappe unmittelbar nach Abschluss der Bahnbauarbeiten unter Ausnutzung der BLS-Baupisten erscheint sehr anspruchsvoll.

Neue Bahnhaltestelle wohl frühestens im Jahr 2030

Auch was das Projekt Bahnhaltestelle Kleinwabern in bloss 700 Meter Abstand zur Station Kehrsatz Nord betrifft, sieht die Realität etwas anders aus: Im Vorfeld der Volksabstimmung zur Tramverlängerung im September 2014 war von den Behörden eine Realisierung des Umsteigeknotens Bahn/Tram/Bus bis 2021 in Aussicht gestellt worden, was sich mittlerweile als klare Fehleinschätzung erweist.

Immerhin hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) das Projekt Bahnhaltestelle Kleinwabern neu ins Programm «STEP Ausbauschritt 2035» aufgenommen – der entsprechende Entwurf befindet sich zurzeit in der Vernehmlassung. Angesichts der vielen deutlich dringenderen Bahnbauprojekte ist realistischerweise kaum mit einer Inbetriebnahme der neuen S-Bahnhaltestelle vor 2030 zu rechnen – dies dürfte auch Folgen fürs Projekt Tramverlängerung haben.

Text und Bilder Pierre Pestalozzi

Kürbis- und Sonnenblumen-Märit

Wussten Sie? In Wabern gibts einen einzigartigen Kürbis- und Sonnenblumen-Märit



An der Kreuzung Lindenweg/Nesslererweg in Wabern steht seit einigen Wochen ein Zelt mit rund 40 Kürbissorten und prächtigen Sonnenblumen. Der Verkauf hat Familie Bienz (früher im Bauernhaus Weyergut) organisiert und man findet bei Tag und Nacht verschiedene Rezepte, Beschreibungen der Kürbissorten und besondere Angebote wie zum Beispiel Degustationen. Der Besuch ist eine Augenweide und lohnt sich!

Text und Bild Liselotte Sohler

Steinhölzlilauflauf mit neuer Laufstrecke

Er macht in der Region Bern jeweils den Saisonabschluss. Der Steinhölzlilauflauf. Dieses Jahr findet er am 3. Dezember statt. Kein Wunder, dass sich dann und wann auch Samichlaus und Schmutzli unter die Läufer mischen.

Es ist der 28. Steinhölzlilauflauf. Neu dieses Jahr ist die Laufstrecke. Da auf dem Hessgut-Areal ein neues Schulgebäude erstellt wird, verläuft die neue Strecke noch mehr im Steinhölzliwald als bisher.

Die grosse Runde führt nun über die Kirchstrasse, die Morillonstrasse und den Heckenweg in den Steinhölzliwald.

Im Hauptlauf muss dieser Rundkurs nur noch 3- anstatt wie bisher 4-mal absolviert werden, was eine Distanz von genau 10 km ergibt. Die Kurzstrecke beträgt neu 5 km. Die kleinen Runden verlaufen fast ausschliesslich im Wald.

Bis am 22. November sind ordentliche Anmeldungen möglich. Die Anmeldung erfolgt über die Überweisung des Startgeldes auf das Steinhölzlilauflauf-Konto. Die dazu nötigen Infos, namentlich Kontonummern, Kategorien und die dazugehörige Startgeld-Höhe finden sich auf der Steinhölzlilauflauf-Webseite: www.steinhoezlilauflauf.ch *mv*



Bild zvg

Gurten Classic in Top-Form

Für Waberer und Spiegeler sozusagen ein Heimspiel: Einer der grossen und anspruchsvollen Herbstläufe findet auf unserem Hausberg statt. Die Gurten-Classic, welche am Sonntag, 5. November zum 37. Mal Sportbegeisterte zum Schwitzen bringt. Egal ob Läufer, Walker oder Biker, ob füfi oder füfefüfzgi: Dank der grossen Kategorienauswahl kommen alle auf ihre Kosten.



Bild zvg

Die Ausgabe 2017 ist ja noch Zukunft. Dennoch melden die Organisatoren einen ersten Rekord: Noch nie haben sich so früh schon so viele Personen für den Lauf angemeldet. Allerdings: das kommt auch nicht von nichts. Einerseits wurde das vielfältige und auch familientaugliche Angebot beibehalten. Zudem aber wurden die Social-Media-Kanäle ausgebaut. Auf Facebook und Instagram können die Follower spannende Lauffakten und alle Neuigkeiten rund um die Gurten Classic erfahren.

Dank zwei Sponsoren (Migros und Raiffeisenbank Schwarzwasser) sind sowohl der Kinderlauf als auch das Traktorenrennen gratis. Voraussetzung: die Kinder werden im Voraus angemeldet. Und eine Medaille gibts für jedes Kind.

Die Gurten-Classic will nicht nur Sportanlass sein, sondern auch Fest. Mit vielen Ständen auf dem Gurtengelände lädt er ein zum Flanieren und zum Geniessen von Hausberg und Ambiente.

Alle Infos: www.gurtenclassic.ch

mv

Romanlesung mit Abendessen und Musik

Hannelore Dietrich: Vom Himmel gefallen

Ja, was kann in einer Geschichte noch geschehen, wenn das Glück schon in den ersten 10 Seiten die Glücklichen findet? In ihrem Roman «Vom Himmel gefallen» lässt Hannelore Dietrich das Schicksal – oder war es der Himmel – schon bald einmal eine zünftige Überraschung anliefern.

Es tut sich aber nicht nur die harte Wirklichkeit auf, sondern mit ihr eine märchenähnliche Welt, Geschichten in der Geschichte wie auch noch mögliche Varianten des selben Geschehens. Und wir lernen die Protagonistinnen als Charaktermenschen kennen, die nahe des Paradieses leben, und dennoch ihren Weg finden müssen.



Hannelore Dietrich stammt aus Deutschland und lebt schon lange in Wabern. 2002 gewann sie einen Förderpreis beim Berner Lyrik-Wettbewerb. 2009 erschien der Lyrik und Erzählband «Der Satz ins Weiter», der übrigens auch in der Wabern Post besprochen wurde.

Mit «Vom Himmel gefallen» präsentiert die Autorin nun ihren ersten Roman. Sie stellt ihn am Mittwoch, 8. November, an einer Lesung in der Bernau vor.

- ...eifach Midwuch, 8. November, in der Bernau
- ab 19 Uhr Barbetrieb und kleines Abendessen
- ca. 20 Uhr Lesung, musikalisch begleitet von Claudia Huber (Violine) Jüre Walter (Akkordeon) und Moël Volken (Gesang/Klarinette)

Hannelore Dietrich kommt übrigens in diesem Heft ein zweites Mal vor, bzw. ist im November in Wabern noch ein zweites Mal zu hören:

- am Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr
- 1. Teil des Zyklus Theologie in der Literatur der reformierten Kirche mit dem Thema: Die Chaoswasser türmen sich – die Schöpfung und das leere Blatt.

Hannelore Dietrich. Vom Himmel gefallen Edition 8, Zürich ISBN 978-3-85990-299-2

mv

Gesprächskreis zum Buch mit den sieben Siegeln

Walter Dietrich: «Welt der Hebräischen Bibel»

Die Bibel, speziell das Alte Testament, gilt weithin als Buch mit sieben Siegeln: zeitlich und kulturell aus einer andern Welt ist es gleichwohl Grundbuch der christlichen – und der jüdischen – Religion und präsent in vielen Bereichen des Alltagslebens (wie etwa Sprache, Kunst und Literatur).

Woher kam Israel, was waren seine Menschen- und Gottesbilder, wie erklärt sich beispielsweise sein Monotheismus, wie stellte es sich zu Themen wie Gender, Gerechtigkeit, Gemeinnsinn, Gewalt, Gott, Glaube, Gebet?

Der in Wabern wohnhafte, emeritierte Professor für Altes Testament, Walter Dietrich, hat ein Buch herausgegeben mit dem



Titel «Die Welt der Hebräischen Bibel – Umfeld, Inhalte, Grundthemen». Darin geben 32 hervorragende Fachleute verschiedener Konfession und unterschiedlicher Nationalität Auskunft über Themen wie «Bibel und Geschichte», «Bibel, Judentum, Christentum», «Kanombildung», «Individuum und Gemeinschaft», «Gottesdienst», «Leiden und Tod», «Gottes Liebe und Zorn». Die Beiträge sind vergleichsweise kurz und prägnant gehalten (je ca. 15 Seiten), allgemeinverständlich formuliert und an ein breites interessiertes Publikum gerichtet.

Die Vorweihnachtszeit ist vielleicht gar nicht die schlechteste für eine Auseinandersetzung mit diesen Fragen, zumal auch die Bildung eines Gesprächskreises geplant ist.

- 23. November: Einführung und Vorbereitung
- 11. und 25. Januar sowie 8. und 22. Februar: Diskussion

Jeweils am Donnerstag von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr: Im Kaminzimmer im Alten

Pfarrhaus (Waldblickstrasse, neben der Reformierten Kirche Wabern).

Kosten entstehen keine, abgesehen vom Erwerb des genannten Buches, das leider nicht verschenkt, aber zu einem Vorzugspreis abgegeben werden kann.

Nachfragen oder Voranmeldungen telefonisch oder per E-Mail an

Walter Dietrich, 031 961 51 20, walter.dietrich@theol.unibe.ch

Walter Dietrich (Hrsg.):
Die Welt der Hebräischen Bibel
Kohlhammer, Stuttgart
ISBN 978-3-17-030297-6

Stiftung Bächtelen



Doppelkonzert in der Metallwerkstatt der Stiftung Bächtelen

Fabe Vega und Kohoba

Musik und Kulinarisches gibt es am 3. November in der Metallwerkstatt der Stiftung Bächtelen, Wabern. Die raue, akustische Musik von Fabe Vega oder der melancholisch-optimistische Pop von Kohoba's passen in das besondere Ambiente dieser Werkstatt.

Vor dem Konzert kann man sich verpflegen mit feiner Kürbissuppe mit Wienerli, Knoblibrot und natürlich Süssem. Zubereitet wird das feine Essen von der Küche der Stiftung Bächtelen.

Fabe Vega – rau, ehrlich, leidenschaftlich

Fabe Vega verzaubert die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einer Mischung aus Entschleunigung, meditativer Leidenschaft und philosophisch akustischem Ohrenschaus. Mit seiner ehrlichen Art, Musik zu machen, hat es Fabe Vega bereits auf diverse renommierte Festivals geschafft.

KOHOBA – melancholischer Optimismus

Geprägt von den geopolitischen Ereignissen der nahen Vergangenheit verarbeiten die vier Berner darin musikalisch und lyrisch



Vabe Vega

Bild zvg

ihre Ängste, Träume und Hoffnungen. Ihre progressive Popmusik ist geprägt von einem melancholischen Optimismus.

- Freitag, 3. November
- ab 19 Uhr Kürbissuppe, Wienerli, Knoblibrot und Süssem
- 19.30 Uhr Konzert, in der Metallbauwerkstatt
- Eintritt 18.– (Solibeitrag 25.–)

Wabere-Märit Freitag, 24. November

Vorweihnachtsstimmung in der Stiftung Bächtelen

Auch dieses Jahr bietet die Stiftung Bächtelen eine wunderschöne Kulisse für den gemütlichen und sinnlichen Wabere-Märit. Beim Bummeln durch den Märit kommt Vorfreude auf: Adventszauber verbreitet sich über das ganze Areal.

Da und dort verbreiten flackernde Feuer und brennende Kerzen Weihnachtsstimmung, der Duft von frischen Gützi und Glühwein

breitet sich sanft aus. Die Ausstellenden präsentieren ihre liebevoll ausgearbeiteten Kreationen und Accessoires, Düfte und Aromen. Kulinarische Köstlichkeiten warten auf die Besucher: Kaffee und Kuchen, Suppe und Marroni oder ein feines Mittagessen im Speisesaal. Im geselligen Ambiente der Metallwerkstatt dürfen sich die Besucher ab 18 Uhr auf ein feines Fondue freuen.

Wer nach Geschenkideen sucht, lässt sich am besten vom grossen Angebot und der märchenhaften Stimmung inspirieren. Es werden mehr Stände als letztes Jahr erwartet, so dass sicher für jede und jeden etwas dabei ist.

Zu kaufen gibt es Kunsthandwerk von verschiedenen Künstlern sowie kulinarische Spezialitäten, seien diese aus der Bächtelen-eigenen Produktion oder von Anbietern aus der Region. Das Angebot reicht von Kerzen, Adventskränzen und Weihnachtskugeln über Schmuck bis hin zu Weihnachtsgützi und Bienenhonig. Und vielleicht verspüren Sie selber Lust, einen Adventskranz zu gestalten?

Die jungen Gäste können Ponyreiten und Grittibänze backen oder sie lassen sich in der Märli-Stube von der Märli-Fee verzaubern.

Freitag, 24. November
Areal der Stiftung



Bild Matthias Luggen

Heitere Fahne

Delta Soli-Jass Vol.4

Am Samstag, 4. November, findet wieder das legendäre Delta – develop life through action-Jassturnier mit tollen Preisen statt. Türöffnung 18 Uhr, Crashkurs 18.15 Uhr, Beginn Preisjassen 19 Uhr. Eintritt 25.– (ohne Essen und Getränke)

Welcome to Heitere Las Vegas

Welcome, willkommen, bienvenue – to Heitere Las Vegas – die Jubiläumsshow! 4 Jahre schon macht die Heitere Fahne mehr als nur Show und wo Glück und Pech so nahe beieinander liegen, fühlt es sich manchmal an wie der glitzernde Wahnsinn und das absurde Treiben in Las Vegas. Und so präsentieren wir euch:

Am Freitag, 10. November, ...

... einen glamourösen Abend mit üppigem Essen und Pierre Omer's Swing Revue feat. Special Guest Lalla Morte und Meret Matter

Am Samstag, 11. November, ...

... die grosse Shownacht mit einem noch üppigeren Essen, der grossen Las Vegas Jubiläumsshow & weiteren Heiteren Überraschungen

Konzert & Show wie immer auf Kollekte

10./11. November: 4-Jahre-Show.

In der Heitere Fahne

«Helft mir – ich bin Aydemir» – die alternative Late Night Show

Hüseyin Aydemir will es nochmals wissen. Nach 1,5 Jahren kommt seine alternative Late Night Show zurück. Die Welt hat sich in dieser Zeit gedreht und Aydemir mindestens doppelt so schnell. Seine Erlebnisse an der Front der Flüchtlingskrise bringt er auf die Bühne. Er blickt zurück und rechnet mit sich und dem Rest der Welt ab. Im Gespräch mit Stadtpräsident Alec von Graffenried, assistiert von Deborah Bühlmann, musikalisch begleitet von Bigger Club, Tanzeinlage von Anasha-Di & dazu noch weitere Künstler. Show auf Kollekte für «Gemeinsam Saye». Mit Afterparty – 80's.

Freitag, 17. November

Offen ab 17 Uhr, Essen ab 18 Uhr

Show 21.30 Uhr

Okra und Rüebli Vol. 2 – Die internationale Kochshow

Nach einer erfolgreichen ersten Folge im Januar geht die internationale Kochshow «Okra und Rüebli» in die zweite Runde.

Wir holen die Küche der Heiteren Fahne in den Theatersaal und kochen live auf der Bühne. Herdplatten, Arbeitsflächen und Küchengeräte sind eingerichtet, die Gäste nehmen Platz an langen Tafeln. Exakt eine Stunde hat das internationale Kochteam Zeit, ein schmackhaftes Dreigängemenü zuzubereiten. Dabei sind die Köche und Köchinnen zugleich auch GesprächspartnerInnen und stellen nicht nur die internationalen Spezialitäten, sondern auch sich selber vor. Dass am Ende gemeinsam gegessen wird, versteht sich von selbst.

Vorstellungen inklusive Essen

24./25./26. November, jeweils 18.30 Uhr,

Heitere Fahne

Vorstellungen auf Kollekte



bernau – kultur im quartier

Chorkonzert The Bouncing Birds

15 Kehlchen und Kehlen singen unter der Leitung von Simone Thalman Rock- und Popsongs.

• Samstag, 4. November, 19.20 Uhr

• Sonntag, 5. November, 17 Uhr

Türöffnung und Barbetrieb jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Eintritt frei – Kollekte

Das Konzert findet im Chalet Bernau statt www.bouncingbirds.ch

Räbeliechtli schnitzen

Kinder schnitzen mit einer Begleitperson ihr eigenes Räbeliechtli für den Umzug. Die Organisatorinnen sind vor Ort und stehen

bei Bedarf helfend zur Seite. Das Material (Räben, Kerzen etc.) steht bereit.

Mitbringen: Schürze und wer hat, Melodienausstecher.

Mittwoch, 8. November, 16 Uhr

Ort: Gartensaal Villa Bernau

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Kind

Anmeldung bis Montagabend,

6. November, an: Chantal Brun

031 970 05 80 / chantal.brun@kathbern.ch

... einfach Midwuch mit Lesung Hannelore Dietrich

Nach einem kleinen Abendessen führt uns die in Wabern lebende Autorin Hannelore Dietrich durch die bezaubernde, manchmal auch etwas skurrile Welt ihres Romans «Vom Himmel gefallen».

Mittwoch, 8. November

ab 19 Uhr kleines Abendessen

ca. 20 Uhr Lesung

MiniFestival Jazz

Das MiniFestival bernau und BeJazz lockt einmal mehr neugierige Ohren in die Villa Bernau. Das Festival zeigt aktuelles Jazzschaffen in Solo und Duoformationen, vom Seelenschmeichel bis zum Ohrenreizker.



Was – Wann – Wo

Vom Donnerstag, 9. bis Samstag, 11. November, gibt es jeden Tag zwei Konzerte. Ab 19 Uhr Barbetrieb und leichtes Abendessen von Claudia Zurbuchen.



Marc Stucki und Christoph Steiner am Mini Festival Sa., 11. November, in der Bernau

Donnerstag

20.30 Uhr Chris Wiesendanger: Piano Solo
22 Uhr Julian Sartorius: Schlagzeug solo

Freitag

20.30 Uhr Susanne Abbuehl: Stimme /
Matthieu Michel: Trompete
22 Uhr Samuel Mösching und John Stowell:
Gitarren

Samstag

20.30 Uhr Sibyl Hofstetter: Stimme /
Thomas Dürst: Bass
22 Uhr Marc Stucki: Sax / Christoph Steiner:
Drums

Eintritt: 25.–
Türöffnung 19.–

Ausstellung Giovanni Bottone

Giovanni Bottone lebt und arbeitet seit über 30 Jahren in der Gemeinde Wohlen. Die Malerei hat den ausgebildeten Grafiker und Gestalter sein ganzes Leben begleitet und mit der Zeit die Hauptrolle in seinem gestalterischen Schaffen übernommen. Neue

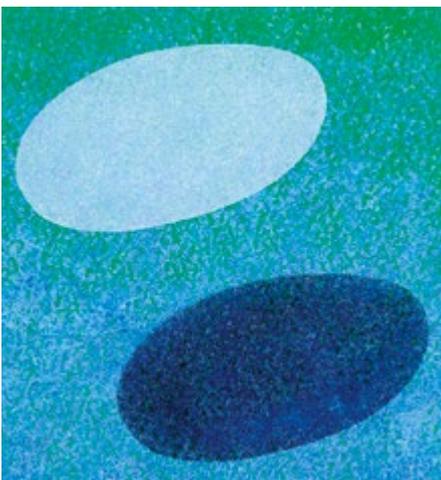


Bild Roland Aellig

ästhetische Wirkungen durch Veränderung und Verwitterung inspirieren sein Werk. Aus dem Vergänglichen soll das Gleichnis für eine Ordnung hervortreten, welche die Menschen im Chaos der Eindrücke überleben lässt.

Vernissage Do., 16. November, 19 Uhr
Ausstellung bis Do., 30. Dezember,
jeweils Mo.–Do., 16.30 bis 18.30 Uhr

...eifach Midwuch mit Musikschule: Noche latina

Klavierschülerinnen und Klarvierschüler der Musikschule Köniz tasten sich nach Lateinamerika vor. Kulinarische Einstimmung mit Chili con und ohne Carne.

Mi., 21. November, in der Villa Bernau
Türöffnung, Bar und Essen ab 19 Uhr
Konzerte ab 19.30

Fr. 1. Dezember, 20.30 Uhr

Liederträchtig: Zeit-Los

Chanson-Kabarett

Was unterscheidet den Mensch eigentlich vom Tier? In erster Linie die Fähigkeit, sich selber im Weg zu stehen.



Diese zeitlose Gabe haben wir im Lauf der Evolution perfektioniert, und das Los unserer digitalen Zeit hält einen neuen breiten Fundus an Möglichkeiten bereit, genau das zu tun, was man besser nicht tun sollte. Ob die genussvollen Seiten des Burnouts, ob die Ruhmsuche in Australien, ob Weltflucht als Stubenfliege oder ob im wahrsten Wortsinn ehrliche Liebeslieder: Das Chanson-Kabarett-Duo Liederträchtig begibt sich in «Zeit-Los» auf eine kurzweilige Reise durch die Absurditäten menschlichen Denkens, Handelns und Fühlens. Dabei bieten Cordula Stepp (Gesang und Klavier) und Daniel Möllemann (Klavier und Gesang) in ihrem schwarzhumorigen Lobgesang auf das neue Jahrtausend folgende Einsicht: Was wär das Leben öde ohne Fehler.

Mit Cordula Stepp und Daniel Möllemann
Freitag, 1. Dezember, 20.30 Uhr
Im Dachstock des Chalets Bernau
Eintritt 25.–
Barbetrieb ab 20 Uhr

Café littéraire

Unser nächstes Treffen im Bistro Bernau findet statt am

Donnerstag, 16. November, 9.30 Uhr

Wir besprechen das Buch «Ich nannte ihn Krawatte» von Milena Michiko Flasar

Weitere Informationen unter:
www.cafelitteraire.jimdo.com

Mutig, mutig! Erzählnacht in der Bibliothek Wabern

Könizer
Bibliotheken



In Geschichten geht es oft um mutige Mädchen und Knaben, die beherzt über ihren Schatten springen und wagemutige Abenteuer bestehen, um ihr Ziel zu erreichen. Und du, bist du auch mutig? Lass dich vom Mut anstecken, trau dich und mach mit an der Erzählnacht in der Bibliothek Wabern!

Für Kinder ab 8 Jahren
Freitag, 10. November, von 19 bis ca.
20.30 Uhr
Anmeldung erforderlich

FC Wabern

Speedy-Cup 2017

Am 18./19. November 2017 geht die 33. Auflage des Juniorenhallenturniers Speedy-Cup des FC Wabern, das wohl traditionsreichste Juniorenhallenturnier in der Region Bern, über die Bühne. Wieder werden in der Sporthalle Lerbermatt gegen 500 fussballbegeisterte Kids in 40 Mannschaften (JuniorInnen F, E und D) um die begehrten Pokale und Medaillen kämpfen.



Benjamin Lüthi gibt auf der Lerbermatt Autogramme



Um Pokale und Medaillen geht es auch am diesjährigen Speedy-Cup

Einige Kicker, wie beispielsweise Benjamin Lüthi, ehemals Junior des FC Wabern, erinnern sich noch heute an ihre Teilnahme am Juniorenhallenturnier in der Lerbermatt: «Der Speedy-Cup war das Highlight des ganzen Jahres. Die Vorfreude und Nervosität waren jeweils schon mehrere Tage vor der Austragung gross. Die schönste Erinnerung war natürlich der Sieg mit dem FC Wabern.» Und auch Christoph Spycher, langjähriger Bundesliga-Profi und heute Sportchef beim BSC Young Boys, hat irgendwo auf dem Estrich eine Medaille hängen, die er sich einst im Juniorenalter beim Speedy Cup geholt hat.

Text und Bilder Higi Heilinger



Gipfeljass

Der Gurten – Park im Grünen und Jass-Profi Hans Bachmann laden zu drei kulinarisch untermalten Jassturnieren auf den Berner Hausberg ein. Die Turniere richten sich an alle Hobby-Jasser und -Jasserinnen, die Kenntnis der Grundregeln haben (ab 12 Jahren). Gespielt werden vier Passen (Einzelschieber) mit zugelosten Partnern und französischen Karten. Jedes Datum ist ein eigenständiges Turnier.

Eintritt:

Turnierteilnehmer inkl. 3-Gänge-Menü: Fr. 65.–

Turnierteilnehmer unter 18 Jahren inkl. 3-Gänge-Menü oder Begleitpersonen ohne Jassen/mit Essen: 45.–

Platzzahl, Anmeldungen auf:
www.gurtenpark.ch/gipfeljass
info@gurtenpark.ch

Samstag, 11. November, 11.30 bis 17.30 Uhr
Kulturschür Uptown, Gurten - Park im Grünen

Weitere Termine:
9. Dezember und 13. Januar

Spiegel Basar

Samstag, 18. November, 9–17 Uhr im
Kirchgemeindehaus Spiegel

Grosser Floh- und Büchermärkt, Verkaufsstände mit Handarbeiten, winterlichen Dekorationen und Spezialitäten aus Küche und Garten.

Geniessen Sie ein feines Basarzmorge oder Mittagessen und beim Nachmittagskaffee gluschtige Kuchen und Cakes.

Neu ab 9 Uhr

Fotostudio im UG. Porträts mal anders

Ab 10 Uhr Unterhaltung für Kinder

Glücksfischen, Geschicklichkeitsspiele, Lebkuchen verzieren, Bildergeschichte, Spielen und Basteln

Unterhaltung für Jugendliche

Chill-Egge, Töggelikasten, Recyclingspiele und Hot Dogs im UG

Unterstützt werden

- Verein Paspanga Burkina Faso, für den Bau einer solaren Energiestation
- Verein offenes Scherli und die Kollektivunterkunft Sandwürfi für die Arbeit mit Asylsuchenden



Kommen Sie vorbei!

Auf Ihren Besuch freut sich die Basargruppe Spiegel.

Berner Liedertafel



Konzert in Wabern.

Am 25. November singt die Berner Liedertafel in der ref. Kirche in Wabern.

Zusammen mit der Musikschule Köniz, dem Kirchenchor der kath. Kirche in Zollikofen, einem Ad-hoc-Orchester und 2 Solisten hat unsere Chorleiterin Anett Rest eine besondere Messe einstudiert: «Mass of the Children» von John Rutter

Das Werk wird zweimal aufgeführt: Am 22. Oktober im Rahmen der Sonntagsmesse in der kath. Kirche in Zollikofen und am 25. November im Rahmen der Cäcilienfeier der Berner Liedertafel in der reformierten Kirche in Wabern.

Die als «Mass of the Children» benannte Messe lebt vom Zusammenspiel der jugendlichen Sängerinnen und Sänger mit den Erwachsenenchören jeden Alters. Eine vielschichtige Harmonie und Rhythmik, die auch Jazzelemente aufnimmt, und ein grosser melodischer Einfallsreichtum geben Rutters Musik suggestive Kraft. (Auszug aus Wikipedia)

Samstag, 25. November, 17–18 Uhr in der reformierten Kirche in Wabern.

Eintritt frei, Kollekte.

www.bernerliedertafel.ch

Chorkonzert Singkreis Wabern



Ein Lob auf das Licht

Der Höhepunkt des Reformationsjahrs nähert sich in grossen Schritten und der Kirchen- und Projektchor der reformierten Kirche Wabern feiert gleich doppelt. Einmal mit einem Jubiläumsgottesdienst am Reformationstag am 5. November, einmal mit seinem Reformationskonzert am 10. November.

Bei beiden Gelegenheiten singt der Chor unter der Leitung von Christine Guy die Hymne der Reformation «Ein feste Burg ist unser Gott», in der Form einer Motette aus der Reformationskantate BWV 80 von Johann Sebastian Bach sowie Luther-Lieder.

Einzig im Konzert wird das grossartige Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy zu hören sein, der in der Symphoniekantate op. 52, die auch als «Lobgesang» bekannt ist, ein Loblied singt auf das Licht, das uns die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg gebracht hat. Dank dieser Erfindung konnten sich die revolutionären Ideen Martin Luthers in Windeseile verbreiten und bereiteten den Weg zur Aufklärung und zur modernen Wissensgesellschaft.

Der Chor wird von einem 34-köpfigen Orchester ad hoc mit der Konzertmeisterin Annemarie Dreyer begleitet. Als Solisten konnten die Sopranistinnen Franziska Hegi und Beatrice Ruchti sowie der Tenor Niklaus Loosli verpflichtet werden.

- Gottesdienst: 5. November, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Wabern
- Konzert: 10. November 2017, 19.30 Uhr, Französische Kirche Bern

Vorverkauf: Konzertbillette zu Fr. 30.–/45.–/60.– bei der DROPA Drogerie Habegger Wabern und auf der Singkreis-Website www.singkreis-wabern.ch Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn (In der Oktoberausgabe war für das mittlere Preissegment ein falscher Preis abgedruckt. Die Redaktion entschuldigt sich für das Versehen.)

Blockflötenchor Bern

Konzert in der reformierten Kirche Wabern. Mit Filmmusikklassikern von Maurice Jarre, John Kander, Ennio Morricone, Andrew Lloyd Webber u.a.

Sonntag, 5. November, 17 Uhr
Reformierte Kirche Wabern
Kollekte: Richtwert Fr. 20.–
www.blockfloetenchor.ch

Institut PEA im Sahlihuus

Themenabend «Umgang mit Konflikten»

1. Vortrag:
«Auswirkung von ungelösten Konflikten» von Bob Schneider, Geschäftsleiter iek, Institut für emotionale Kompetenz.
2. Talkrunde:
«Umgang & Chancen von Konflikten in Unternehmen und Gesellschaft» Talkrunde mit zahlreichen Gästen u. a. aus Wirtschaft, öffentlicher Hand und weiteren.
3. Kurze Vorstellung Diplomlehrgang:
«Konflikt-Coach, Konflikt-Manager» des Institut PEA.

Mittwoch, 29. November, 18.15 Uhr, im Sahlihuus, Anmeldung erbeten:
www.konflikt-coach.ch

wabern-leist.ch

Postfach 120
3084 Wabern

Neues KMU-Mitglied Restaurant Serini Eichholz

Wir freuen uns, mit Restaurant Serini Eichholz, ein weiteres neues KMU Mitglied im Wabern-Leist zu begrüssen. Das Restaurant im Eichholz bietet während der wärmeren Jahreszeit mitten im Grünen ein tolles Angebot und ist ab April 2018 wieder geöffnet.

Hereinspaziert: Gekonnt in Szene gesetzt

Am 13. September bot sich die Gelegenheit, gleich bei zwei Firmen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen: Jonas Spengler Fotografie & Bildbearbeitung und Design by Desire öffneten ihre Türen für uns.

Design by Desire entwickelt durchdachte Verpackungen, welche die Produktinhalte und Markenwerte schnell und unmissverständlich transportieren, wie Geschäftsführer Stephan Wittwer erklärte. Und Jonas Spengler zeigte, wie er mit seiner Kamera unter anderem Lebensmittel, Produkte und Marken in Szene setzt. Die überraschende Erkenntnis? Praktisch jeder von uns hat

schon mal eine Verpackung in den Händen gehalten, die in der Grünaustrasse entworfen und designt wurde!



Nach den Präsentationen und dem Rundgang durch die Räumlichkeiten bot das Apéro die Gelegenheit, sich weiter mit Stephan Wittwer und Jonas Spengler über ihre Projekte zu unterhalten.



Herzliche Gratulation den Gewählten!

Unser Vizepräsident Hansueli Pestalozzi ist in den Gemeinderat von Köniz gewählt worden. Herzliche Gratulation, Hansueli, wir freuen uns, dass unser Ortsteil Wabern mit dir kompetent im neuen Gemeinderat vertreten ist!

Folgende Waberer und Wabererinnen haben den Sprung ins Parlament geschafft:

- Christina Aebischer
- Roland Akeret
- Tanja Bauer
- Werner Thut
- Markus Willi (Mitglied AG Bau und Planung Wabern-Leist)

Allen gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und grosse Befriedigung bei der Tätigkeit im Könizer Parlament.

Weihnachtsbeleuchtung Seftigenstrasse

Schon wird es abends immer schneller dunkel und die ersten Herbststürme kündigen die kalte Jahreszeit an. Zum Winter gehört in Wabern auch die Weihnachtsbeleuchtung der Seftigenstrasse, deren Montage- und Betriebskosten vom Wabern-Leist getragen werden. Trotz umweltbewusstem und spar-

samem Betrieb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit einer Spende bringen Sie Licht in die dunklen Winternächte!

Sämtliche Spenden werden verdankt und die Namen der Spenderinnen und Spender auf unserer Website und in den Dezember- und Januar-Ausgaben der Wabern Post veröffentlicht.

Ein allfälliger Spendenüberschuss wird neu als Rückstellung für Erneuerung und Ausbau der Weihnachtsbeleuchtung verbucht. Ihre Spenden nehmen wir gerne auf Postkonto Wabern-Leist 30-38676-6 entgegen. Herzlichen Dank!

Marla Eva Moser

Pfadi Falkenstein

Weitere Solaranlage und neue Heizungssteuerung

Die analoge Heizungssteuerung des Pfadiheimes Weiermatt, eine 2003 errichtete Pilot- und Demonstrationsanlage von Energie Schweiz, funktionierte nicht mehr, denn die Verbindung per Glasfaser mit der Steuerung 2003 ist nicht möglich, und die Zwischenlösung nur sehr eingeschränkt. Fünfzehn Pios (die 15-/16-jährigen Pfadi) und einzelne Mitglieder der Heimverwaltung haben bereits vor den Sommerferien unter Anleitung einer einzigen Fachperson die zwei Dächer abgedeckt, neu isoliert und gelattet. An einem zweiten ganztägigen Samstagseinsatz wurden die Solarmodule montiert und verkabelt. Die neue Photovoltaikanlage wird zusätzlich jährlich rund 18 300 kWh Strom produzieren. Die bestehenden Photovoltaikanlagen des Wei-

ermattheimes produzierten schon bisher etwas mehr Strom als für die Beleuchtung und das Kochen benötigt werden. Zurzeit wird die Digitalisierung und Erneuerung der Mess- und Steuerungssysteme umgesetzt, damit die Wärmepumpen ab 1. November möglichst mit eigenem Solarstrom betrieben werden können.

Jugendsolarprojekte (JSP)

Von Anfang an war es ein Ziel, den Jugendlichen die Sonnenergienutzung durch praktisches Erleben näherzubringen. Jetzt wurde bereits die fünfte Photovoltaikanlage auf einem Dach eines Könizer Pfadiheimes im Rahmen montiert. Noch keine andere Jugendorganisation der Schweiz ausser Jugendsolar selber hat bisher so viele So-



laranlagen realisiert. Ende Oktober wird den Pios an einem Unterhaltungsabend die JSP-Urkunde übergeben. Alle interessierten Falkensteiner Pfadi können am 25. November im Weiermattheim Experimente zum Thema «erneuerbare Energien» machen. Geleitet wird der Ateliertag von David Bermet von «Jugendsolar», der auch Pfadileiter in Zürich ist. Die fünf Posten werden von Falkensteiner Leiter/-innen betreut.

Nützlich

Notfall

Polizei/Köniz 031 368 76 41
Notruf Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Vergiftung 145
Ärztlicher/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

SPITEX RegionKöniz

Landorfstrasse 21
Postfach
3098 Köniz
www.spitex-regionkoeniz.ch
Hilfe und Pflege zu Hause – in den
Gemeinden Köniz, Neuenegg und
Oberbalm
031 978 18 18

Private Spitexdienste

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land
www.homecare.ch, 031 326 61 61
Qualis Vita AG
031 310 99 41, www.qualis-vita.ch

Gemeinde Köniz

031 970 91 11
www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88
Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr;
Sa, 8.30 bis 12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker
Landorfstrasse 1
3098 Köniz, 031 970 91 11
Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
oder: www.tageskarten.koeniz.ch

KMU-Verzeichnis



Wyss Liegenschaften GmbH

Verkehrswertschätzung
Verkauf
Verwaltung Stockwerkeigentum
Parkstrasse 6, 3084 Wabern
Tel. 031 534 00 14
www.wyssliegenschaften.ch



FAHR | RAD

Dorfstrasse 12
3084 Wabern
Tel. 031 961 13 73
mail@fahr-rad.ch
www.fahr-rad.ch/

H. Spring

Polsteratelier Stoffauswahl und Qualitätsmatratzen mit %

Wabersackerstrasse 91
3097 Liebefeld
Tel. 031 971 15 58
Natel 079 314 63 12



Karl Zimmermann AG

Ihr Partner für Metallbau
Wasserwerkstrasse 31
3011 Bern
Tel. 031 313 14 14
Fax 031 313 14 19
info@kazi-metall.ch
www.kazi-metall.ch



Egli Bestattungen

Breitenrainplatz 42
3014 Bern
office@egli-ag.ch
www.egli-ag.ch

SIMON BERGER
MÖBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

Simon Berger

Möbel, Restauration
Gurtenareal
3084 Wabern
Tel. 031 961 80 00
werkstatt@simon-berger.ch
www.simon-berger.ch



Keramik Elia AG

Zimmerwaldstrasse 15
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 36 00
info@keramikelia.ch
www.keramikelia.ch



MÖSSINGER IMMOBILIEN

Mössinger Immobilien

Verkauf, Verwaltung,
Beratung, Schätzungen
Grenzweg 1, Postfach 108
3097 Liebefeld
Tel. 031 972 21 22
www.moessinger.ch



Marag Garagen AG

Autogaragen und Carrosserie
Seftigenstrasse 198
3084 Wabern
Tel. 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch

IHR PARTNER FÜR SOLAR- UND
STEILDÄCHER

GROLL

Groll GmbH

Blinzenfelweg 9
3098 Köniz
Tel. 031 508 12 55
info@groll-gmbh.ch
www.groll-gmbh.ch

EGGER Isolierbau GmbH



Stefan Egger

Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch
info@egger-gmbh.ch



Bögli Bestattungen GmbH

Köniz und Wabern
031 971 63 39
www.boegli-bestattungen.ch



ICU OPTICS GmbH

Seftigenstrasse 222
3084 Wabern
Tel. 031 961 10 31
info@icu-optics.com
www.icu-optics.com



Auto Trachsel

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 18 96
Fax 031 961 46 35
autotrachselag@swissonline.ch
www.autotrachselag.ch

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52
3095 Spiegel
Tel. 031 972 87 00
info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch



Gerber Storen AG

Föhrenweg 72
3095 Spiegel
Tel. 031 971 22 92
Fax 031 972 09 87



Guggisberg Dachtechnik AG

Seftigenstrasse 312
3084 Wabern
Tel. 031 960 16 16
Fax 031 960 16 11
www.guggisberg-dachtechnik.ch
info@guggisberg-dachtechnik.ch

AUF DIESER SEITE KÖNNTE IHR EINTRAG STEHEN!

Neu in der Wabern-Post: Kleininserate mit Ihrem Logo.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns!

inserate.wabernpost@jordibelp.ch, 031 818 01 25

Reformierte Kirche Wabern

Website: www.kirche-wabern.ch



Würdigen

«Mit welchem Kleidungsstück verbindet Sie eine besondere, unvergessliche Geschichte?»

Mit dieser Frage als mögliche Türöffnerin zu einem Erinnerungsraum luden wir im Frühsommer zum Innehalten und einer Rückschau ein. Über 20 Autorinnen und Autoren liessen sich dazu inspirieren, kramten in ihren Erinnerungen und schickten uns ihren Stoff in Form von einzigartigen Geschichten, Gedichten und Texten.

Welche Schätze offenbarten sich unserem Vierergespinn, das anhand von bestimmten Inszenierungskriterien eine beschränkte Auswahl zu treffen hatte!

Hier schimmerte im dicken Gewebe zart und zerbrechlich ein wehmütiger Abschied durch, dort lachte uns frech und pffiffig eine bekannte Alltagssituation ins Gesicht, da sinnierte ein ausgetragenes Stück Stoff metaphorisch über den Sinn seiner Existenz nach.

Zurückblicken und nach vorne schauen: Die meisten Menschen haben den Wunsch, ihrem Leben Sinn und Bedeutung zu geben. Dabei geht es um das Erinnern des eigenen Lebens, ums Scheitern und Gelingen, um die Brüche und Verluste, das Geliebte und Geglückte, den ganzen Reichtum, der sich in einem Leben zeigt. Wem es gelingt, sich auf einen Lebensrückblick einzulassen, kann sein gelebtes Leben in seiner ganzen Fülle besser annehmen und würdigen.

Dieser Akt der Würdigung ist meines Erachtens ein wichtiger Prozess, um sich selber mit Wertschätzung in die Augen zu schauen und sein Leben wiederum selbstverantwortlich gestalten zu können.

Entsprechend würdigen wollen wir denn auch die schönsten textilen Texte, welche am 4. November in der Kirche von jungen Schauspielenden inszeniert werden. Beim anschliessenden Kleider-tauschrausch im

Kirchgemeindehaus ist die Würdigung jedes Stücks Stoff den Besuchenden selbst überlassen. Wir freuen uns, wenn Sie daran Anteil nehmen!

Petra Wälti, Sozialdiakonin

Generationenschreibprojekt Feierliche Inszenierung der schönsten textilen Texte



Musik: Bettina Arn, Akkordeon; Ruth Fluri, Flöte; Schauspielende der Theatergruppe «Zuvielcourage»;

Regie: Dirk Schulz; Moderation: Eva Schwegler und Petra Wälti.

Samstag, 4. November, 11 Uhr, ref. Kirche.

Kleidertauschrausch

Samstag, 4. November, 12–17 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus.

Annahme der Kleider:

Freitag, 3. November, 15–19 Uhr,

Samstag, 4. November, 9–10.45 Uhr und 12–16 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus.

Konzert Singkreis Wabern

Lieder mit Luthertexten und aus der Bachkantate 80 «Ein feste Burg ist unser Gott» (Eingangschor). Freitag, 10. November, Konzertbeginn: 19.30 Uhr. Französische Kirche Bern.

Kerzenziehwoche 15.–19. November

Der spannendste Moment kommt am Schluss. Behutsam legt man die einfarbige Kerze auf das Holzbrett. Nimmt das Messer, setzt es am untersten Drittel der Kerze an; dort, wo kein Docht mehr ist. Und dann: Was für ein Farbenreigen, der sich im Querschnitt des überschüssigen Wachses auftut! – Kurzes Staunen, und auf geht's zum nächsten Kerzenabenteuer. Aber aufgepasst, die Abkühlzeit im Kaltwasserkübel will eingehalten werden, sonst rutscht die ganze Pracht vom Docht und verschwindet im Wachsofen.

Mittwoch-Freitag: 14.30–18.30 Uhr, Samstag, 13.30–17 Uhr, Sonntag, 11–16 Uhr. Eva Schwegler, MariAnne Staub und Team.

Orgelkonzert

zum Reformationsjubiläum

Sonntag, 19. November, 17 Uhr in der Kirche Wabern; Andreas Scheuner, Orgel.



Zyklus Theologie in der Literatur

Teil 1: Standpunkte und Diskussionen:

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr

Die Chaoswasser türmen sich – die Schöpfung und das leere Blatt
Hannelore Dietrich, Schriftstellerin

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr
Schneeflocken und Schmetterlinge – christliche Bilder im Werk Gerhard Meiers
Dr. Corinna Jäger-Trees, Germanistin

Teil 2: Café religio-philosophique

Samstag, 2. Dezember, 11 Uhr, mit dem Philosophen Dr. Markus Waldvogel.
Alle Veranstaltungen mit Pfr. Dr. Bernhard Neuenschwander, ref. KGH.

Voranzeige

Ökumenischer Familiengottesdienst zum 1. Advent



Thema: «Dem Christkind den Weg erleuchten» mit Kinderchor Wabern und anschliessendem Brunch. Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr, Ref. Kirche Wabern.

Dringend gesucht: Lektor/-innen für den Kirchenkreis Wabern

Haben Sie Freude am Vorlesen? Interessieren Sie sich für biblische Texte und kirchliche Themen? Dann melden Sie sich als Lektor/-in bei uns! Sie lesen 1–2 biblische Texte im Gottesdienst der ref. Kirche Wabern und erleben die Kirche als mitbeteiligte Person. Fühlen Sie sich angesprochen? Das Pfarramt Wabern freut sich auf Ihre Kontaktnahme.

Auskunft: Pfrn. Maria Fuchs Keller, maria.fuchs@kg-koeniz.ch, Tel. 031 961 66 09.

Wir laden Sie ein!

Öffentliche Besichtigung
Mittwoch, 1. November 2017,
14.30 Uhr:

Persönliche Führung durch unser Haus mit
Besichtigungen der Seniorenwohnungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Anschluss Kaffee & Kuchen.

TERTIANUM

Tertianum Chly-Wabere
Nesslerenweg 30
3084 Wabern
Tel. 031 960 60 60
chlywabere@tertianum.ch
www.chlywabere.tertianum.ch

**Freie 2- und
3-Zimmer-
Wohnungen**



köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ spenglerei ■ heizung ■ solartechnik ■ bad-design
www.koechli-sanitaer.ch

☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

■ bern ■ wabern ■ niederwangen

MONTANOVA GMBH

● Allg. Schreinerarbeiten
● Kundenservice
● Möbel
● Schränke
● Küchen
● Fenster
● Türen
● Parkett
● Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

**Ihr Reisespezialist
in WaBern**
031 960 11 60
www.para-tours.ch



PARA TOURS
ein bleibender Eindruck

RYF HOLZBAU AG



**RÜMLIGENSTRASSE 11
3128 RÜMLIGEN**

**STEINGRUBENWEG 91
3095 SPIEGEL B. BERN**

**031 809 22 18
www.ryf-holzbau.ch
mail@ryf-holzbau.ch**



MINERGIE®
HERKUNFTSZEICHEN

Was im Spiegel und in Wabern läuft ...

Die Veranstaltungen finden Sie auch auf www.wabern.ch unter Agenda & Aktuelles.

Oktober

- Fr 27. 16.00 Scherenschnitte-Ausstellung, Galerie Hess
Fr 27. 08.45 Frytig-Zmorge Anmeldung: Sylvia Zaugg, Tel. 031 971 45 25, reformiertes Kirchgemeindehaus (ref. KGH)
Fr 27. 15.30 Frauen St. Michael: Führung «Haus der Religionen»
Fr 27. 18.00 Steiler Freitag mit Schlamassel und Laccasax, Heitere Fahne
Fr 27. 21.00 Tanzfest mit Zapjevala, Dachstock Chalet Bernau
Fr 27. 21.00 Silverhead Eagles Tribute Band, Ride In
Sa 28. 13.30 Ausstellung: Fledermäuse: IZ-Eichholz (Letztes Wochenende)
Sa 28. 18.00 Giele-Club HERO5, Jugendtreff STAR
So 29. 17.00 Trio Nardis: Kirchgemeindsaal Spiegel

November

- Do 02. 12.15 Mittagstisch, Anm. E. Schwegler: 031 961 64 39. ref. KGH
Fr 03. 14.00 Kleidertausch: reformiertes Kirchgemeindehaus
Fr 03. 19.00 Doppelkonzert Fabe Vega und Kohoba, Stiftung Bächtelen
Sa 04. 10.15 Gigampfe, Värslı stampfe, für Kinder bis 3, Bibliothek Wabern
Sa 04. 11.00 Generationenschreibprojekt Textile Texte, feierliche Inszenierung der schönsten textilen Texte, ref. Kirche Wabern
Sa 04. 12.00 Kleidertausch, ref. KHG
Sa 04. 14.00 Werken für den Weihnachtsmarkt, Anm. info@iz-eichholz.ch
Sa 04. 18.00 Delta Soli-Jass Vol.4, Heitere Fahne
Sa 04. 19.30 Chorkonzert The Bouncing Birds, Dachstock Chalet Bernau
So 05. 09.30 Jubiläumsgottesdienst mit Singkreis Wabern, ref. Kirche
So 05. 17.00 Chorkonzert The Bouncing Birds, Dachstock Chalet Bernau
So 05. 17.00 Blockflötenchor Bern: Musique de Cine, ref. Kirche Wabern
Di 07. 20.00 Instrumentalkollegium Bern (IKB) Trompetissimo I/II, Stephanuskirche Spiegel
Mi 08. 14.00 Spielnachmittag, Spielen, Jassen und Zvieri, ref. KGH
Mi 08. 16.00 Räbeliechli schnitzen, Anmeldung chantal.brun@kathbern.ch
Mi 08. 19.00 ...eifach Midwuch mit Lesung Hannelore Dietrich, Villa Bernau
Do 09.–Sa 11. 20.30 MiniFestival Bernau&BeJazz, Villa Bernau
Fr 10. 18.00 4 Jahre Show: Welcome to Heitere Las Vegas, Heitere Fahne
Fr 10. 19.00 Erzählnacht: Mutig, mutig!, Bibliothek Wabern
Fr 10. 19.30 Singkreis Wabern Konzert 500 Jahre Reformation, Französische Kirche Bern
Sa 11. 11.30 Gipfeljass, Kulturschür UPtown, Gurten – Park im Grünen
Sa 11. 18.00 4 Jahre Show: Welcome to Heitere Las Vegas, Heitere Fahne
Mi 15. 13.30–18.30 Kerzenziehen, ref. KGH
Mi 15. 14.30 Nachmittag 60+, mit Lorenz Hasler, Pfarreisaal St. Michael
Do 16. 09.30 Café litteraire, Villa Bernau
Do 16. 19.00 Vernissage Ausstellung Giovanni Bottone, Villa Bernau
Fr 17. 21.30 «Helft mir – ich bin Aydemir», Late Night Show, Heitere Fahne
Sa 18. 09.00 Spiegel Basar, Kirchgemeindehaus Spiegel
Sa 18./19. Speedy-Cup, FC Wabern, Sporthalle Lerbermatt
Sa 18. 13.30–17.00 Kerzenziehen, Reformiertes Kirchgemeindehaus
Sa 18. 14.00 Hilfe für Vögel im Winter. Wir basteln Meisenknödel und Erdnussgirlanden Infozentrum Eichholz
So 19. 11.00–16.00 Kerzenziehen, Reformiertes Kirchgemeindehaus
So 19. 17.00 Orgelkonzert zum Reformationsjubiläum mit Andreas Scheuner, reformierte Kirche Wabern
Di 21. 14.30 Geschichtenstunde, Bibliothek Wabern
Di 21. 19.30 Theologie in der Literatur. Mit Hannelore Dietrich, ref. KGH
Fr 24. 08.45 Frytig Zmorge, Anm. S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH
Fr 24. 11.00–21.00 Wabere-Märit, Areal Stiftung Bächtelen
Fr 24. 18.30 Okra und Rüebli, Internationale Kochshow. Heitere Fahne
Fr 24. 21.00 Little Chevy, Country Soul Blues, Ride In

Regelmässig

Ludothek

Chalet Bernau
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Ferienöffnungszeiten:
Do 15.30–18 Uhr
An Samstagen vor Feiertagen und vor Schulferien geschlossen.

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr
Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Während der Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

Bernau-Keller
Jeden Montag, 14–17 Uhr

bernau – kultur im quartier

El-Ki-Treff: für Kinder von 0 bis 4
Dienstag, 9–11 Uhr

juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR in der Bernau
Jeden Mittwoch: 14–18 Uhr

juk-Büro im Chalet Bernau
Di/Do 14–16 Uhr

Kontakt/Info/Vermietung:
wabern@juk.ch
031 961 51 72/079 379 03 70

Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag, 14–17 Uhr
Für Mädchen und Jungs von 7 bis 15
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4
Kontakt: Bohne, Tirza Ottersberg
www.jsterranova.jemk.ch

Schachklub Köniz–Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr
im Wabern-Stöckli
Infos unter www.skkw.ch

Schulferien

Winterferien:
Sa 23.12.–So 7.1.2018
Sportferien:
Sa 17.2.–So 25.02.2018
Frühlingsferien:
Sa 31.3.–So 22.4.2018
(Oberstufe: ab 7.4.2018)

Abfallkalender November

Sperrgut, Graugut: Wabern Fr, Spiegel Do
Papier: Mi, 15. November
Nächste Schredder-Aktion:
13./14. November, Wabern
15./16. November, Spiegel
Metall: 2018
Grünabfuhr: Mo, 13. und 27. November
Abfalltelefon 031 970 93 73
Mo, Mi, Fr 14–16 Uhr

Die **neuen** Cockpit-Kalender 2018 sind da!



CHF 39.80 zzgl. Versand
Ab 3 Kalendern CHF 35.–
pro Stück zzgl. Versand

Bestellen Sie online unter www.cockpit.aero
oder per E-Mail: kalender@cockpit.aero
oder telefonisch: 031 818 01 66
oder per Fax: 031 819 71 60



13 erlesene Bilder
in jedem Kalender
Format 494 x 350mm



Sehen Sie alle Kalenderbilder
unter **cockpit.aero**

Cockpit Kalenderverlag
Jordi AG – das Medienhaus





Urs Wilk
Gemeinderat

Der Vorsteher der
Direktion Sicherheit
und Liegenschaften
über die Ausmittlung
der Resultate an den
Gemeindewahlen.



Viel Arbeit hinter den Kulissen: Die Daten der Gemeindewahlen 2017 werden von Helferinnen und Helfern im Lichthof des Gemeindehauses erfasst.

Wahltag ist auch Arbeitstag

Köniz hat den Gemeinderat und das Parlament für die nächsten vier Jahre neu gewählt. Bis die Resultate vorliegen, braucht es eine grosse Leistung der Verwaltung und der zahlreichen Helferinnen und Helfer. Ein Blick hinter die Kulissen der Gemeindewahlen.

Derweil meine Kollegin aus dem Gemeinderat in der letzten Innerorts-Ausgabe nostalgisch wurde und in einer grossen Tour d'Horizon auf ihr Wirken und ihre Erlebnisse zurückblickte, möchte ich Euch, verehrte Leserinnen und Leser, auf einen Exkurs mitnehmen: Wie werden Gemeinderätinnen

und Gemeinderäte, Parlamentarierinnen und Parlamentarier erkoren? Ich werde mich dabei hauptsächlich auf die Ausmittlung der Wahlen fokussieren. Wer gewählt werden will, egal in welchem Gremium, muss vorgeschlagen werden. Ob die Person einer politischen Partei angehört, spielt dabei

keine Rolle. Es braucht dazu lediglich eine Anzahl Unterschriften von in Köniz wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern sowie eine Listennummer. Am 24. September 2017 war Wahltag, Parlament und Gemeinderat wurden gewählt. Für das Gemeindepräsidium wurde am 22. Oktober ein zweiter Wahlgang nötig, keine der kandidierenden Persönlichkeiten hatte das absolute Mehr erreicht. Gemeindewahlen sind für die verantwortlichen Behörden eine Parforce-

Neues Fahrzeug
für die Feuerwehr Köniz
Seite 4

MidnightSports
Start der neuen Saison
Seite 5

Fünfliber Anlass
Filmwochenschau
Seite 5

leistung. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Dienstzweig Einwohnerdienste leisten dabei Grossartiges. Ich möchte nachfolgend in einem kurzen Gespräch mit Beatrice Simon, Dienstzweigleiterin Einwohnerdienste und damit Hauptverantwortliche für die Durchführung der Gemeindewahlen, einen Einblick geben.

Beatrice Simon, für die Ausmittlung der Wahlergebnisse benötigen Sie Unterstützung. Wie rekrutieren Sie das notwendige Personal?

Am Wahlwochenende stehen rund 470 Personen im Einsatz. Davon sind 70 Personen aus der Gemeindeverwaltung, 100 Personen stellen sich freiwillig zur Verfügung und 300 Personen werden aus dem Kreise der Stimmberechtigten aufgeboden.

Wo findet die Ausmittlung der eingegangenen Wahlzettel statt?

Am Samstag werden in der Aula und in der alten Turnhalle im Oberstufenzentrum die eingegangenen Wahlzettel nach Listennummern sowie verändert und unverändert sortiert. Jeder handschriftliche Eintrag der Wählerinnen und Wähler muss überprüft werden. Am Sonntag werden die Daten im Lichthof des Gemeindehauses elektronisch erfasst. Diese Arbeiten werden durch die Mitarbeitenden aus der Verwaltung und durch die freiwilligen Helfer erledigt.

Für die grosse Anzahl Personen braucht es auch eine ausgeklügelte Logistik für Verpflegung und anderes mehr. Wer stellt das sicher?

Als Pausenverpflegung offerieren wir Kaffee und Gipfeli, auch Wasser steht zur Verfügung. Zudem stehen am Mittag Sandwiches bereit. Die Verpflegung wird durch einen externen Catering-service aus der Gemeinde sichergestellt.

Wie gross ist der Ausfall bei den für die Ermittlung aufgebodenen Stimmberechtigten, entschuldigt oder unentschuldigt?

In diesem Jahr mussten wir knapp 200 Entschuldigungen bearbeiten. Nachaufgebote wurden dadurch notwendig. Wer unentschuldigt fernbleibt, muss mit einer Busse von bis zu 500 Franken rechnen. Pro Wahl- und Abstimmungswochenende sind das jeweils rund 15 Personen.

Wie entstehen ungültige Stimm- und Wahlbeiträge, was möchten Sie den Stimmberechtigten ans Herz legen?

Der Klassiker bei den ungültigen Beiträgen ist die fehlende Unterschrift auf dem Stimmausweis. Für mich ist das immer sehr bedauerlich, haben sich doch die Betroffenen mit der Materie auseinandergesetzt, die Vorlagen studiert und die Kandidaten beurteilt und durch diesen kleinen Lapsus wird ihre Arbeit zunichte gemacht. Bei den Wahlen wird öfters auch das ganze Heft mit allen Listen ins Couvert gesteckt. Solche Beiträge sind natürlich auch ungültig. Vereinzelt kommt es auch vor, dass mehrere Stimmausweise und Abstimmungs- und Wahlzettel im gleichen Couvert eingereicht werden. Auch solche Beiträge sind leider ungültig.

Die Gemeindewahlen 2017 sind vorbei, die Resultate ermittelt und kommuniziert. Wie lautet für den Wahlgang 2017 Ihre Bilanz?

Das Wahlwochenende verlief planmässig. Ich möchte an dieser Stelle allen an der Ausmittlung beteiligten Personen herzlich danken für ihren grossen Einsatz.

Liebe Beatrice Simon, ich bedanke mich herzlich für das Gespräch.



Nun gilt es auch für mich Abschied zu nehmen, für heute zumindest vom Editorial im Köniz Innerorts, aber auch bald schon von meinem Amt. Ich tue dies ohne Wehmut, mit viel Freude und Stolz auf das, was ich in den vergangenen 13 Jahren als Gemeinderat erreichen durfte – und mit Freude auf die neuen Herausforderungen, welche mir meine Zukunft bietet.

Herzlichen Dank für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Urs Wilk

Solidarität



Caritas Bern hilft Not zu lindern und fördert die Selbsthilfe. Mit den Caritas-Märkten, der KulturLegi oder den Patenschaftsprojekten «mit mir» und «Patengrosseltern» helfen wir überall dort, wo die Not am Grössten ist.

Vielen Dank für Ihre Spende. Diese Hilfsangebote können wir nur anbieten, weil es Menschen wie Sie gibt, die uns unterstützen.

Spendenkonto 30-24794-2
Vermerk «Gegen Armut»
www.caritas-bern.ch

30 CARITAS Bern
Wir helfen. Seit 30 Jahren.
Nous aidons. Depuis 30 ans.

Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen
Kommunikation
Landorfstrasse 1
3098 Köniz
Tel. 031 970 93 17
Fax 031 970 91 40
kommunikation@koeniz.ch

Leitung

Godi Huber

Auflage

50 000 Exemplare

Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als integraler Bestandteil der Könizer Zeitung | der Sensetaler sowie der Wabern Post gedruckt und verteilt.

Informationen online

www.koeniz.ch

eCargo-Bike: Ein Erfahrungsbericht

In der September-Ausgabe von Köniz Innerorts wurde das eCargo-Bike vorgestellt. Amar Pak hat das Gefährt einen Tag lang getestet. Nun berichtet er über seine Eindrücke.

carvelo2go entstand im Rahmen der Schweizer Lastenrad-Initiative carvelo, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Einsatz von Lastenrädern in der Schweiz zu verankern. Die Reservation der Räder ist ausschliesslich über das Onlineportal www.carvelo2go.ch möglich. Amar Pak konnte das eCargo-Bike einen Tag lang testen. Obwohl er im Vorfeld von den eCargo-Bikes Notiz genommen hatte, kannte er das Angebot bisher noch nicht. «Den Preis finde ich angemessen», sagte Amar Pak. Zum Preis von 25.– Franken konnte er das Bike von 8 bis 18 Uhr nutzen. Für Personen, die oft ein Cargo-Velo ausleihen, lohnt sich das Halbtaxabo für 90.– Franken pro Jahr. Damit halbiert sich die Miete.

Fünf carvelo2go-Hosts in der Gemeinde Köniz

Der VOI Liebefeld, der als einer von fünf «Hosts» eCargo-Bikes vermietet, handigte nach einer kurzen Einführung das eCargo-Bike an Amar Pak aus. Für ihn war es nicht das erste Mal, dass er ein eCargo-Bike fuhr. Trotzdem musste er zuerst mit dem Rad vertraut werden, insbesondere der Dreh-Radius und das Lenkverhalten sind nicht vergleichbar mit einem normalen Rad. Nach einer kurzen Angewöhnungszeit fühlte er sich wohl. Er hatte jedoch bei Fahrten mit seinen Kindern die höchste elektrische Unterstützung als zu stark empfunden. Alleine sei aber diese stärkste Stufe praktisch.

Einsatz mit dem eCargo-Bike

Für das Temporärbüro NAK (Neue Arbeitsplätze für Könizerinnen und Könizer) führt Amar Pak regelmässig Parkunterhaltsarbeiten aus. Im Liebefeld Park galt es den Abfall zu leeren und mitzunehmen. Das eCargo-Bike erleichterte ihm die Arbeit enorm: Der Abfall hatte nämlich gut auf der Ladefläche Platz. Ein weiterer Vorteil war die bessere Erreichbarkeit und die Möglichkeit, mit dem eCargo-Bike durch den Park zu fahren. Es ist nicht mehr nötig, Fahrzeuge (Autos) zu verwenden und diese ausserhalb der Grünfläche zu parkieren. «So können Ressourcen eingespart werden», gab Amar Pak zu bedenken. Er sieht ein breites Einsatzspektrum

und spricht dem Lastenrad viel Potenzial zu: «Das zweirädrige eCargo-Bike eignet sich perfekt für Familienausflüge, Grosseinkäufe und Entsorgungen.» Je nach Einsatzzweck, besonders wenn häufiges Absteigen nötig ist, würde er ein dreirädriges eCargo-Bike bevorzugen.

Teilen statt besitzen

Carvelo2go verfolgt den Sharing-Economy-Ansatz: Anstatt etwas zu besitzen, wird es geteilt. Diese Wirtschaftsform liegt derzeit im Trend und sie kann helfen, Ressourcen einzusparen. Günstiger wird es auch: Das eCargo-Bike kann je nach Ausstattung zwischen 4500 und 6000 Franken kosten, da macht Teilen besonders Sinn. Auch Amar Pak findet die Idee des Teilens aus mehreren Gründen sinnvoll: eCargo-Bikes dienen häufig dem Kindertransport, sind die Kinder grösser, ist der Besitz eines eCargo-Bikes hinfällig. Weiter findet er, dass ein Lastenrad gegenüber einem

Auto mehrere Vorteile hat: Das Rad ist flexibel, agil und benötigt keinen Treibstoff. Die lästige Parkplatzsuche fällt ebenfalls weg. Der Elektromotor benötigt im Verhältnis zu einem Auto wesentlich weniger Energie. Für eine Strecke von 15 km bräuchte man mit dem Auto etwa einen Liter Benzin. Das sind rund 10 Kilowattstunden (kWh). Mit dem eCargo-Bike wird neben der eigenen Muskelkraft die Akkuleistung von rund 500 Watt oder 0,5 kWh benötigt, also rund 20 Mal weniger. Wer Rad fährt tut etwas für die eigene Gesundheit und nicht zu Letzt: Es ist einfach cool!

Weitere Informationen
www.carvelo2go.ch



Amar Pak mit dem eCargo-Bike im Liebefeld Park.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Köniz

Die Feuerwehr Köniz kann Ende Oktober ihr neues Schlauchverlegefahrzeug (SLF) in Betrieb nehmen. Der alte Schlauchverleger, ein MB Truck, musste aufgrund seines Alters ersetzt werden.



Die Schläuche beim neuen SLF können schneller und effizienter verlegt und wieder eingerollt werden.



Alles in einem Fahrzeug: Zusatzmaterial für die Schläuche sowie für die Strassensignalisation kann problemlos und platzsparend mitgeführt werden.



Allradantrieb, 13 Tonnen Gewicht, 2 Kilometer Schlauchlänge, 250 PS, 3,25 Meter Radabstand und eine integrierte Schlauchwaschanlage: Dies sind einige der Eckpunkte des neuen Schlauchverlegefahrzeugs (SLF) der Feuerwehr Köniz. Da bei diesem Fahrzeug alles integriert ist, muss kein zusätzlicher Anhänger mehr mitgeführt werden. So kann der Einsatzort schneller erreicht werden und auch die Schläuche können dank dem neuen Ausrollsystem effizienter und schneller verlegt werden als beim alten Fahrzeug.

Das neue Schlauchverlegefahrzeug wird im ganzen Gemeindegebiet im Einsatz sein und wenn nötig auch bei Einsätzen in Nachbargemeinden verwendet. Vor allem im oberen Gemeindegebiet, wo das Hydrantennetz nicht sehr dicht ist, wird das neue Schlauchverlegefahrzeug hilfreich sein. Stationiert ist es im Feuerwehrmagazin Niederscherli im Einsatzzug 3.

Die Feuerwehr Köniz im Einsatz für Sie!

BILDER: © FEUERWEHR KÖNIZ

Die Feuerwehr Köniz sucht Sie!

Bei Bränden, Verkehrsunfällen, Wasserschäden aber auch bei Tierrettungen ist die Feuerwehr Köniz auf unserem Gemeindegebiet und als Unterstützung bei grösseren Ereignissen in den Nachbargemeinden im Einsatz.

Es werden laufend neue Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen gesucht, die zwischen 18 und 38 Jahren jung sind und bereit, aktiv in der Feuerwehr Köniz mitzuwirken. Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich unter kommando.feuerwehr@koeniz.ch oder telefonisch unter **Telefon 031 970 94 39** (Bürozeiten) Die Feuerwehr Köniz freut sich auf Sie!

MidnightSports: Bewegung und Begegnung für Jugendliche



... oder andersrum: ein Anlass zur Begegnung und Bewegung! Nicht nur ein Wortspiel, sondern einer der Leitgedanken der juk (Jugendarbeit Köniz) wie auch das meist genannte Motiv, warum junge Menschen zu MidnightSports kommen. Und sie kommen: letztes Jahr, in der Saison 2016–2017, waren mehr als 1000 Jugendliche dabei.

Jugendliche sind aber nicht nur als Besucherinnen und Besucher bei MidnightSports dabei, sie bilden auch Coach-Teams. Diese Teams, geleitet von einer erwachsenen Person, sind an der jeweiligen Veranstaltung für die ganze Organisation, Betreuung, Begleitung und Verpflegung der Besucherinnen und Besucher zuständig.

Für die juk ist es nicht nur wichtig, dass sich die jungen Menschen bewegen sondern auch, mit Jugendlichen für Jugendliche da zu sein. Ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Themen zu haben, zusammen zu sein, einander zu zuhören, zu diskutieren und manchmal vorbeugend zu agieren (Prävention). Mit dem Projekt MidnightSports will die juk auch, dass junge Menschen sich beteiligen (Partizipation) und sich und andere miteinschliessen (Integration und Kooperation).

Die fünfte MidnightSports-Saison 2017–2018 steht vor der Tür und die juk lädt alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren ein mitzumachen: Herzlich willkommen!

Weitere Infos zur Jugendarbeit in der Gemeinde Köniz
www.koeniz.ch > Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit
www.juk.ch



juk-jugendarbeit Köniz

MidnightSports Köniz wird in den Turnhallen Hessgut, **Jägerweg 19, Liebefeld**, durchgeführt.

Jeweils **Samstags von 20–23 Uhr** können Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren von einem vielfältigen Sportan-

gebot profitieren, betreut von Juniorcoaches (Jugendliche unter 16 Jahre) und Seniorcoaches (Jugendliche über 18 Jahren).

Die Coaches stellen am Abend das Sportangebot auf, setzen Ideen oder

Turniere um, kümmern sich um die Anliegen der Jugendlichen und auch darum, dass geltende Regeln wie zum Beispiel das Tabak- und Alkoholverbot und die Rücksichtnahme auf Anwohner befolgt werden.

Alte Könizer Filmwochenschau im Gemeindehaus

Im Rahmen der beliebten «Fünfliber Anlässe» werden am 1. November in einer öffentlichen Veranstaltung im Lichthof des Gemeindehauses in Köniz Teile der Könizer Filmwochenschauen (zwischen 1958 und 1961) gezeigt. Produziert hat sie der damalige Besitzer des Kinos Elite beim Neuhausplatz, Ernst Mauerhofer. So hatte Köniz neben der Schweizer Filmwochenschau während drei Jahren seine ureigene Wochenschau.

Geschickt deckte Ernst Mauerhofer mit seinen Kurzfilmen die ganze Gemeinde ab: untere und obere Gemeinde sowie das Wangental kamen zum Zug. An der öffentlichen Veranstaltung vom 1. November 2017 werden zwei Wochenschauen sowie ergänzendes Film-Material aus der Ortsgeschichtlichen Sammlung (OGS) gezeigt. Zwischen den verschiedenen Sequenzen wird das Publikum dazu eingeladen, Erinnerung, Ergänzungen und Informationen zum Gesehenen zu teilen und auszutauschen.

Anlass zu diesem «Fünfliber Anlass» ist die Schenkung von Katharina Siegenthaler, Tochter von Ernst Mauerhofer. Sie hat die Filme der Ortsgeschichtlichen Sammlung der Gemeinde Köniz (OGS) und dem Lichtspiel Kinemathek Bern geschenkt. So bleiben diese einmaligen und qualitätsvollen Zeitzeugen der Könizer Geschichte für künftige Generationen erhalten.



Könizer Filmwochenschau
 Filme aus der Zeit von 1958 bis 1961
 von Ernst Mauerhofer, im damaligen
 Kino Elite, Neuhausplatz, Liebefeld

Öffentliche Veranstaltung:
 Gemeindehaus Köniz, Lichthof
 Mittwoch, 1. November 2017
 18.00 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr

Eintritt Fr. 5.- | Platzzahl beschränkt
 Vorverkauf ab 9.10.2017 | Loge Gemeindehaus
 Reservation 031 970 91 11 | info@koeniz.ch
www.koeniz.ch/filmwochenschau



Sanierungsarbeiten im Margeltal abgeschlossen

Die Wasserversorgung Köniz hat die über 100-jährige Margelquelle saniert und gleichzeitig den Margelbach revitalisiert. Nach achtmonatiger Bauzeit sind die Bauarbeiten nun abgeschlossen.



Vorher: Trockener Margelbach, gradlinig mit Betonschalen



Heute: Revitalisierter Margelbach, mäandrierend mit Kiessohle

Als erste Quelle der Wasserversorgung Köniz wurde die Margelquelle, am Nordhang des Ulmizberges gelegen, 1912 ans Netz angeschlossen und leistet seither einen wichtigen Beitrag an die gesamte Wasserbeschaffung der Gemeinde Köniz. Das Wasser fliesst im freien Gefälle, also ohne Energieeinsatz, ins Reservoir Blinzern und von dort ins Trinkwassernetz.

Sanierung Margelquelle

Seit einiger Zeit musste das Wasser mit Chlor desinfiziert werden, damit die Trinkwasserqualität weiterhin garantiert werden konnte. Aufgrund umfangreicher Voruntersuchungen wurde festgestellt, dass das System nach rund 100 Jahren Betrieb sanierungsbedürftig war. Aufgrund der Qualität des Quellwassers, der Lage, Ergiebigkeit und der Wirtschaftlichkeit, wurde bei den Sanierungsarbeiten die Fassung erhalten

und soll weiter genutzt werden. Sämtliche Quelleitungen, welche teilweise bis zu sieben Meter tief liegen, sowie die Brunnstube (Sammelschacht, in dem das Wasser erstmals zu Tage tritt) wurden neu erstellt.

Seit Ende August 2017 ist die Margelquelle wieder am Trinkwassernetz. Der Quellerguss entspricht den Erwartungen, die Wasserqualität ist bisher einwandfrei. Aus Sicherheitsgründen wird das Quellwasser vorläufig weiterhin chloriert und die Qualität intensiv überwacht. Es wird davon ausgegangen, dass die Chlorierung nach rund einem Jahr Beobachtungszeit eingestellt werden kann. Somit wird das Quellwasser wieder unbehandelt ins Trinkwassernetz eingespeist werden können.

Revitalisierung Margelbach

Im Bereich der Margelquelle floss der Margelbach in einem naturfremden Ka-

nal aus Betonschalen. Durch die Fugen versickerte das meiste Wasser, so dass das Gerinne meist trocken war.

Um zu verhindern, dass Bach- statt Quellwasser gefasst wird, musste der Margelbach abgedichtet werden. Dies geschah mit unterirdisch verlegten, natürlichen Matten aus speziellem Lehm. Darüber wurde der Margelbach mit einem möglichst natürlichen Bett neu erstellt. Er erhielt eine Kiessohle und der bisherige gradlinige Bachverlauf wird neu mäandrieren (Schlangelinie).

Alte, nicht mehr genutzte Quelfassungen werden zur Wiederbewässerung in den Margelbach geleitet. Derart revitalisiert, wird der Margelbach nun praktisch immer Wasser führen.

Der Margelbach und das ganze Landschaftsschutzgebiet werden durch die Sanierung ökologisch wesentlich aufgewertet.

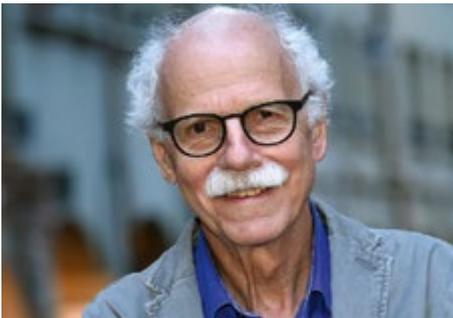
Neues aus den Könizer Bibliotheken

} Könizer } Bibliotheken

«Langsam pressiere», eine Lesung mit Wale Däpp

Bibliothek Köniz

Mittwoch, 08.11.2017, 19.30 Uhr



Was ist eigentlich gemeint, wenn jemand dazu angehalten wird «langsam z pressiere»? Über diese und ähnliche Fragen sinniert der Autor und Journalist Walter Däpp in seinen «Morgeschichte», die er für die gleichnamige Radiosendung von SRF verfasst. In seinem eben erschienenen Buch «Langsam pressiere» versammelt er hundert seiner berndeutschen Kurzgeschichten, die mit ihren präzisen Beobachtun-

gen zu (kritischem) Schmunzeln über den eigenen Alltagstrott anregen. Ein kurzweiliger, inspirierender Abend ist angesagt!

Eintritt frei, Kollekte. Mit anschliessendem Apéro.

Bibliothek Köniz
Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz
Reservierungen unter Tel: 031 970 96 50
E-Mail: bibliothek.koeniz@koeniz.ch

«Mutig, mutig!» Schweizer Erzählnacht 2017



Am **10. November 2017** wird Klein und Gross in der ganzen Schweiz literarischen Heldinnen und Helden in kühne Abenteuer folgen, sich dunklen Gängen ausliefern, luftige Höhen erklimmen, mit rasenden Geschwindigkeiten durchs All fliegen und vielleicht über den eigenen Schatten springen.

Bibliothek Niederscherli!

Viele Mutgeschichten werden erzählt, daneben sollte eine kleine Mutprobe bestanden werden. Adrian Binggeli, SKEMA (Energie und Kampfkunst Ostermundigen), führt auch einen Selbstverteidigungs- Schnupperkurs durch.

18.15 bis 20 Uhr, für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Kosten: Fr. 5.– pro Kind. Anmeldung in der Bibliothek erwünscht.

bibliothek.niederscherli@koeniz.ch

Bibliothek Niederwangen

Die Bücher sind voll mit mutigen Helden, furchtlosen Mädchen und waghalsigen Viechern. Sei DU eine Heldin / ein Held – wir stellen dich auf die Probe! Spannende Aufgabe warten auf dich! Mach mit und beweise Mut!

19 bis 21 Uhr, für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Kind. Anmeldung in der Bibliothek erwünscht.

bibliothek.niederwangen@koeniz.ch

Bibliothek Wabern

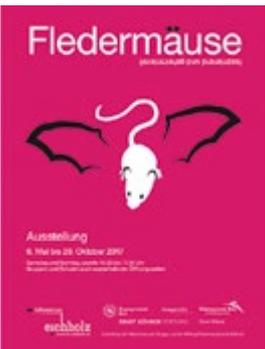
19 bis ca. 21 Uhr
Auch hier wird es um Mutgeschichten gehen – das genaue Programm sehen Sie auf unserer Website.

www.biblere.ch

Bildimpressionen vom Lesesommerfest 2017



LETZTE TAGE: AUSSTELLUNG ÜBER DIE FLEDERMAUS



© zvg

Fledermäuse – faszinierend und geheimnisvoll

Sie sind geheimnisvoll und faszinierend, aber wenig bekannt – unsere Fledermäuse. Noch bis am 29. Oktober zeigt das Infozentrum Eichholz diese interessante Ausstellung und gibt einen vertieften Einblick in die Welt der Fledermäuse.

**Samstag und Sonntag, 28. und 29. Oktober 2017,
von 13.30–17.30 Uhr
IZ Eichholz, Strandweg 60, 3084 Wabern**

Weitere Infos: www.iz-eichholz.ch

KONZERT



© Pixabay

Zweite Könizer Orgelnacht

Nach der ersten Könizer Orgelnacht im Oktober 2015 schliessen sich die Könizer Organisten für eine zweite Runde erneut zusammen. Pilgern Sie mit den Organisatoren durch Köniz oder steigen Sie unterwegs ein: Für gute Musik und feine Verpflegung ist gesorgt.

Samstag, 28. Oktober 2017, 19.15 bis 22.30 Uhr
19.15 Uhr: Reformierte Kirche Köniz
20.15 Uhr: Katholische Kirche St. Josef
21.40 Uhr: Thomaskirche Liebfeld

Weitere Infos: www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

KONZERT ZUM ZWEITEN



© Dragan Tasic

Peter Schärli Trio feat. Glenn Ferris

Der Trompeter Peter Schärli legt seinen Musikern Stücke aufs Pult, die einfach klingen, aber versteckte Ecken und Kanten haben und auch einen Alleskönner wie den Posaunisten Glenn Ferris herausfordern. Kompositionen, die auch wunderbare Musiker wie den Walliser Pianisten Hans-Peter Pfammatter und den Emmentaler Bassisten Thomas Dürst glücklich machen.

Seit 35 Jahren spielt Schärli mit Dürst und Ferris zusammen, seit 20 Jahren mit Pfammatter. Das Resultat ist ein Werk, das sich stetig weiterentwickelt und gleichwohl immer Schärli's Handschrift trägt. Da gibt es schöne Melodien, gescheite Akkorde, dazu Swing, Drive, raffinierte Improvisationen, virtuoses Handwerk, empathisches Zusammenspiel – kurz: alles was Jazz bieten kann.

Donnerstag, 2. November 2017, 20.30 Uhr, BeJazz Club Vidmarhallen, Liebfeld

Weitere Infos und Tickets: www.bejazz.ch

KONZERT ZUM DRITTEN



© zvg

Michael von der Heide – Hinderem Berg

«Hinderem Berg» heisst von der Heides neuestes Programm. Im Gepäck mit dabei hat er die schönsten Schweizer Lieder wie «Campari Soda», «Stets i Truere», oder das kabarettistische «Eusereine chönnt das au» von Margrit Rainer. Songs über, von und aus der Schweiz also.

Aber nicht nur. Neben der Reminiszenz an die so genannte gute, alte Zeit, finden «Hinderem

Berg» auch Texte von zeitgenössischen Autoren und Songschreibern wie Milena Moser, Martin Suter oder Stephan Eicher ihren wohlverdienten Platz.

Zudem gibt Michael von der Heide eigene, neue Stücke zum Besten.

Samstag, 4. November 2017, 20.30 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr),
Kulturhof Schloss Köniz, Rosstal

Weitere Infos und Tickets: www.kulturhof.ch/veranstaltungen und www.starticket.ch

Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef	031 634 90 11
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 970 95 69
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Bibliotheken	031 970 96 51
Familienerg. Kinderbetreuung	031 970 92 49
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 978 36 36
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 95 69
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

Abfall

Bestellungen/Anmeldungen

www.abfall.koeniz.ch | abfall@koeniz.ch
 Telefon 031 970 93 73 | Fax 031 970 98 33
 Montag–Freitag: 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

Separatsammlungen 2017

	Altpapier	Altmetall
3084 Wabern	15.11.	–
3095 Spiegel	28.10.	–
3097 Liebfeld	28.10.	–
3098 Schliern	28.10.	–
3098 Köniz	28.10.	18.12.
3144 Gasel	1.11.	–
3145 Niederscherli	1.11.	4.12.
3145 Oberscherli	1.11.	4.12.
3147 Mittelhäusern	1.11.	4.12.
3172 Niederwangen	8.11.	11.12.
3173 Oberwangen	8.11.	11.12.
3174 Thörishaus	1.11.	11.12.

Entsorgungshof Werkhof Köniz für Graugut, Wertstoffe und übrige Abfälle (kein Grüngut!)

Montag: 14–16 Uhr | Mittwoch: 17–18.30 Uhr
 Freitag: 14–16 Uhr | Samstag: 9–11 Uhr

Weitere Ausnahmen von den regulären Öffnungszeiten sind im aktuellen Abfallmerkblatt festgehalten.



WABRÄU

FRYTIG-SCHOPPE

1. FREITAG
IM MONAT
17:00 – 23:00

FYRABE-BIER

ALLE RESTLICHEN
FREITAGE
17:00 – 21:00



BRAUEREI WABRÄU GMBH

Gurtenareal 30 kontakt@wabraeu.ch
CH-3084 Wabern www.wabraeu.ch
Tel: 031 961 89 51 facebook/wabraeu



Mass of the Children

Messe von John Rutter (1945)

**Samstag,
25. November 2017**

**17:00 Uhr, Cäcilienfeier
in der ref. Kirche in Wabern**

Es wirken mit:

Berner Liedertafel, der Männerchor
Kinderchor und Erwachsenenchor der Musikschule Köniz
Kirchenchor der kath. Kirche in Zollikofen
Roger Bucher, Bariton
Vili Gospodiva, Sopran
Ad hoc Orchester

Leitung: Anett Rest

**BERNER
LIEDERTAFEL
DER MÄNNERCHOR**

Eintritt frei / Kollekte – www.bernerliedertafel.ch



IDEA KÜCHEN

Massküchen für jedes Budget.



**NEU wieder
mit BAD!**

Bild: IDEA KÜCHEN

QUALITÄT UND PREISE FÜR JEDERMANN.

idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

Rheumaliga Bern

- Gesundheitsberatung bei Rheuma und Schmerzen
- Physio- und Ergotherapie

www.rheumaliga.ch/be
info.be@rheumaliga.ch
031 311 00 06



Rheumaliga Bern
Bewusst bewegt

SIMON BERGER
MÖBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

www.simon-berger.ch werkstatt@simon-berger.ch

**Gesundheitspraxis
Esther Horisberger**

ärztl. dipl. Masseurin
dipl. Shiatsu-Therapeutin E.S.I.

Chaumontweg 2
3095 Spiegel bei Bern
Telefon 031 971 60 15
info@gesundheitspraxis-horisberger.ch
www.gesundheitspraxis-horisberger.ch

*Massagen
Fusspflege
Kosmetik
Shiatsu*
von Krankenkassen anerkannt

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



EGLI BESTATTUNGEN

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00



Urs Gyger
Geschäftsleiter

KP *malt seit 1938*

Keiser+Piccioni GmbH
Malerei • Gipserei

Weyerstrasse 26 • 3084 Wabern
Tel. 031 961 34 87 • Mobile 079 474 42 36
www.kpmalt.ch • info@kpmalt.ch



MÖSSINGER IMMOBILIEN

Ihr Partner in Immobilienfragen seit 1966



Mössinger Immobilien | Grenzweg 1 | Postfach 108 | 3097 Liebefeld | 031 972 21 22 | info@moessinger.ch | www.moessinger.ch



Schranklösungen die begeistern!!! Unsere Ideen sind grenzenlos.

JUTZI'S SCHRANKKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

your balance
bewegung • entspannung • mentalf coaching

Neue Kurse ab 30. Oktober

Pilates Matte, Montag 18.00 Uhr
Bodyforming, Montag, 19.05 Uhr
Pilates Matte, Mittwoch, 09.30 Uhr

Fettverbrennen mit Musik und Spass

Ideal auch für übergewichtige Frauen
Basic Step, Mittwoch, 19.00 Uhr

Pilates/Yoga, Donnerstag 18.00 Uhr

Das persönliche Studio für die Frau

Qualicert / Qualitop geprüft, EMR registriert

Zwei Schnupperlektionen gratis

Seftigenstrasse 310, Bächtelenpark, 3084 Wabern
yourbalancewabern@gmail.com / 076 497 08 35

Bögli Bestattungen
GmbH

Ines Bartels-Bögli

Köniz und Wabern
031 971 63 39
boegli-bestattungen.ch

Das Familienunternehmen in dritter Generation

Seit vielen Jahrzehnten beraten wir und erledigen sämtliche Aufgaben im Todesfall kompetent und zuverlässig. Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für Sie da.

Ines Bartels-Bögli Regine Hostettler

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52
3095 Spiegel

Telefon 031 972 87 00
Fax 031 972 87 01

info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet

2 FÜR 1

ZWEI MONATE
TRAINIEREN.
NUR EINEN MONAT
ZAHLEN.*

NEUE
TRAININGSZEITEN
6-22 UHR
7 TAGE
DURCHGEHEND
GEÖFFNET!

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.12.2017 kannst du zwei Monate für den Preis von einem trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter mrssporty.ch.

Mrs.Sporty Club Wabern
Seftigenstrasse 240
3084 Wabern
Tel.: 031 961 40 35

MRSSPORTY.COM

MRS.SPORY

 **Spitex**
Stadt ^{im} Land

...alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 031 326 61 91
www.homecare.ch

Postkarten,
Visitenkarten,
Flyer und
mehr.

Günstig, schnell
und einfach drucken!
Schau vorbei auf
www.printzessin.ch



printzessin.ch